

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Mittwoch, 2. Oktober 2002
22. Jahrgang · Nummer 40

Freitag, 04. Oktober 2002

Tanz- und Unterhaltungsabend

mit dem Alleinunterhalter Herbert
im Haus des Gastes in Bad Ditzenbach
Beginn: 19.30 Uhr



Sonntag, 06. Oktober 2002

Talentstall

„Fröhlicher Sonntagmorgen“
... das große musikalische Feuerwerk der Talente!
mit Brigitte Hennrich
im Haus des Gastes in Bad Ditzenbach
Beginn: 10.30 Uhr



Erntedank- und Gemeindefest

der Kirchengemeinden
Sankt Laurentius Bad Ditzenbach
und Sankt Magnus Gosbach
am Sonntag, 06. Oktober 2002

(Näheres unter der Rubrik der „Kath. Kirchengemeinden“)



Problem Müllsammlung 2002

am 08. Oktober 2002
in allen drei Ortsteilen



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Anne Maria Tromsdorf, Helfensteinstraße 10,
am 7. Oktober zum 80. Geburtstag

Frau Ottilie Knittel, Auendorfer Straße 8,
am 8. Oktober zum 88. Geburtstag

Frau Anna Breil, Helfensteinstraße 29,
am 8. Oktober zum 81. Geburtstag

Herrn Emil Ulmer, Lindenstraße 37,
am 9. Oktober zum 72. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Willi Garz, Drackensteiner Straße 110/3,
am 4. Oktober zum 73. Geburtstag

Frau Elisabeth Kosztovits, Panoramaweg 4,
am 5. Oktober zum 89. Geburtstag

Herrn Josef Stadelmaier, Drackensteiner Straße 102,
am 8. Oktober zum 82. Geburtstag

Frau Elli Kuhmann, Am Bahndamm 20,
am 9. Oktober zum 75. Geburtstag

Einladung

zu einer Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, dem
10. Oktober 2002, um 19.30 Uhr im Saal des Feuerwehr-
hauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrung von Blutspendern
3. Einführung eines Wochenmarktes in Bad Ditzgenbach
4. Bericht über die aktuelle Situation in den Grundschulen und Kindergärten
5. Überprüfung von Brückenbauwerken
6. Anschaffung eines Transportfahrzeugs für den Gemeindebauhof
7. Bebauungsplan für die Grundstücke Schillerstraße 14 - 32 in Bad Ditzgenbach
hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die vorgezogene Bürgerbeteiligung
8. Bauanträge
 - a) Erstellung eines Carports auf dem Grundstück Bergwiesenstraße 24 in Bad Ditzgenbach
 - b) Einbau einer weiteren Wohnung in das Mehrfamilienhaus auf dem Grundstück Burgsteige 16 in Bad Ditzgenbach
9. Bekanntgaben und Verschiedenes
10. Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
11. Frageviertelstunde

Ein nicht öffentlicher Teil schließt sich an.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 26. September 2002

1.)

Die Gemeinde wird im **Projekt "Filsalb"** aktiv mitarbeiten und geeignete Projektvorschläge weiterverfolgen. Mit diesem einstimmigen Beschluss stimmte der Gemeinderat dem in der Sitzung vorgelegten **Abschlussbericht** mit einem Maßnahmenplan dieses Projektes zu, in dem die Interessen des Naturschutzes, der Landwirtschaft und der Naherholung (Tourismus) zusammengebracht werden sollen. In der Sitzung waren Herr Ulrich Lang vom Amt für Umweltschutz und Wasserwirtschaft im Landratsamt Göppingen und Herr Dr. Martin Dieterich vom Büro für Landschaftsökologie und Freiraumplanung Dieterich, Beinlich und Partner aus Kirchheim/Teck anwesend und stellten den in mehrmonatiger Arbeit entstandenen Abschlussbericht mit einem umsetzungsorientierten **Maßnahmeplan für das Obere Filstal** vor.

In der anschließenden Diskussion wurde aus der Mitte des Gemeinderats vor allem das Grundprinzip der Freiwilligkeit begrüßt, d.h., es soll im Rahmen dieses Projektes nur Angebote und keine neuen Vorschriften, Verordnungen usw. geben. Zur **Finanzierung** der einzelnen Projektvorschläge sollen Mittel aus dem naturschutzrechtlichen Ausgleichsbeitrag sowie aus verschiedenen Förderprogrammen des Landes eingesetzt werden. Zur weiteren Umsetzung dieses Projektes muss noch eine geeignete **Organisationsform** gefunden werden; dies könnte eventuell über die bereits bestehende Touristengemeinschaft "Helfensteiner Land" mit Sitz in Bad Überkingen erfolgen. In der Zwischenzeit würde das Landratsamt Göppingen die **Geschäftsführung** übernehmen und für dieses Projekt zunächst für den Zeitraum eines Jahres eine halbe Personalstelle zur Verfügung stellen. Das Hauptziel dieses Projektes ist die Erhaltung der Kulturlandschaft im Oberen Filstal. Dazu gehört auch eine gute Öffentlichkeitsarbeit. Die "Umweltleistung" der Landwirtschaft soll künftig angemessen vergütet werden; d.h., es soll ein Entgelt für Landschaftspflege anstelle von Subventionen geben. In weiteren Gesprächen mit dem Landratsamt Göppingen und den übrigen beteiligten Städten und Gemeinden im Oberen Filstal soll nun festgelegt werden, wie dieses Projekt weiterverfolgt werden kann.

2.)

Die Gemeinde wird sich in städtebaulichen und architektonischen Fragen künftig durch einen **Ortsplaner** beraten lassen. Für diese "Leistungen" hat sich Herr Manfred Mezger, Inhaber des Büros m quadrat - kommunikative Stadtentwicklung in Boll beworben. Herr Mezger stellte in der Sitzung seine Vorstellungen über die künftige Zusammenarbeit mit der Gemeinde vor und ging dabei auch auf ein mögliches Handlungskonzept für die Aktivierung von Baulücken und potentiellen Bauflächen in den Ortslagen ein. Bei der künftigen Entwicklungsplanung der Gemeinde ist sicher zu berücksichtigen, dass Neubaugebiete in den Außenbereichen kaum noch möglich sein werden.

Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag des Bürgermeisters zu, Herrn Mezger künftig als Ortsplaner bei der Beurteilung von einzelnen Bauanträgen und Bebauungsplänen im Gemeindegebiet als Berater einzuschalten. Die Vergütung erfolgt nach dem hierfür entstehenden Zeitaufwand.

3.)

Die Gemeinde wird sich am "**Gewerbepark Schwäbische Alb**" in **Geislingen-Türkheim** mit einem Anteil von 7,5 % beteiligen. Der Gemeinderat stimmte dem hierzu vorliegenden Entwurf der **Verbandssatzung** für den zu gründenden **Zweckverband** für dieses geplante interkommunale Gewerbegebiet zu. In Geislingen-Türkheim soll ein regional-bedeutsamer interkommunaler

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG,
73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding
oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.



Gewerbebeschwerpunkt mit ca. 52 ha entstehen. Dieses Gewerbegebiet ist inzwischen bereits rechtskräftig im Regionalplan der Region Stuttgart ausgewiesen. Für den **1. Bauabschnitt** des Gewerbegebietes hat die Stadt Geislingen bereits die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen. Die Planung wird aus dem Rahmenplan für das große Gesamtgebiet entwickelt. In der Sitzung bestand im Gemeinderat Einigkeit darüber, dass man bei diesem Gewerbegebiet aktiv mitwirken sollte und über eine Beteiligung dann auch entsprechende Mitspracherechte hätte. Kritisch wird allerdings die **überörtliche Verkehrsanbindung** dieses Gewerbegebietes beurteilt. Davon könnte auch die B 466 durch Gosbach und Bad Ditzenbach sowie die K 1436 (Helfensteinstraße/Hauptstraße) als Verbindung von Bad Ditzenbach über Aufhausen nach Türkheim betroffen sein. Die mögliche Verkehrsbelastung soll noch in einem besonderen **Verkehrsgutachten** näher überprüft werden. Durch finanzielle Unterstützung des Verbandes Region Stuttgart und eine Förderung aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum muss die Beteiligung am Zweckverband für den von der Gemeinde vorgesehenen Anteil mit 7,5 % = ca. 136.350,00 € voraussichtlich erst im Jahr 2010 finanziert werden. Dafür wäre die Gemeinde künftig aber auch mit einem entsprechenden Anteil an den Steuereinnahmen aus diesem Gewerbegebiet beteiligt.

4.)

Im Rahmen eines weiteren **Finanzzwischenberichtes** wurde die aktuelle finanzielle Situation im Haushaltsplan der Gemeinde zum 30.09.2002 überprüft. Im **Verwaltungshaushalt** zeichnet sich nach wie vor eine deutliche Verbesserung ab. Bei der Gewbesteuer werden gegenüber der Planung mit 1 Mio. € Mehreinnahmen mit derzeit 378.000,00 € erwartet. Dieser Betrag wird jedoch zu einem größeren Teil wieder aufgezehrt durch eine höhere Gewerbesteuerumlage, einen konjunkturbedingten Rückgang beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und eine Reduzierung der Finanzzuweisung des Landes. Die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt kann dennoch voraussichtlich um ca. 132.000,00 € verbessert werden. Im Finanzzwischenbericht im Juni dieses Jahres wurden 107.000,00 € angenommen.

Im **Vermögenshaushalt** kommen mit der Erneuerung des Daches am Feuerwehrmagazin in Auendorf und der Deckenabdichtung im Treppenhaus der Hiltenburgschule in Bad Ditzenbach weitere, bisher nicht eingeplante Ausgaben dazu. Entgegen der ursprünglichen Planung kann aus heutiger Sicht auch nicht damit gerechnet werden, dass zusätzliche Grundstückserlöse aus dem Neubaugebiet "Klingenbrunnen" an den Gemeindehaushalt abgeführt werden können. Dadurch sind im Vermögenshaushalt Mindereinnahmen mit ca. 53.000,00 € und Mehrausgaben mit insgesamt 136.000,00 € zu erwarten. Aus heutiger Sicht muss deshalb davon ausgegangen werden, dass sich im Vermögenshaushalt im laufenden Haushaltsjahr ein Fehlbetrag mit derzeit bis zu ca. 189.000,00 € ergeben könnte, der in den folgenden Jahren abzudecken wäre.

5.)

Nachdem in den vergangenen Jahren relativ hohe Beträge in die Verbesserung der Abwasserbeseitigung investiert wurden und in den nächsten Jahren weitere, größere Investitionen anstehen, wie z.B. der Bau eines Regenüberlaufbeckens in Gosbach, die Kostenbeteiligung am neuen Verbandssammler in der "Mühlstraße" in Deggingen und die Sanierung der Kanalisation Im Eichele in Auendorf, soll für die **Abwasserbeseitigung** ein Eigenbetrieb gegründet werden. Die Verwaltung hat hierzu eine kommunale Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt, eine vorläufige Eröffnungsbilanz für den neuen Eigenbetrieb vorzubereiten. Dabei hat sich ergeben, dass alle bei der Gemeinde vorhandenen Fremdkredite mit derzeit 2.770.555,00 € auf den **Eigenbetrieb** übertragen werden müssten. Der Kernhaushalt der Gemeinde wäre dadurch schuldenfrei. Der tatsächlich vorhandene langfristige Deckungsmittelbedarf beim Eigenbetrieb wäre sogar höher; der Eigenbetrieb müsste zusätzlich noch ein Darlehen mit rund 920.000,00 € beim Kernhaushalt der Gemeinde aufnehmen bzw. diesen Betrag zurückerstatten. Dies entspricht dem Kapital, das in den zurückliegenden Jahren zusätzlich zu den aufgenommenen Darlehen aus Eigenmitteln der Gemeinde in die Abwasserbeseitigung investiert wurde. Da bei

der Gründung dieses Eigenbetriebes noch verschiedene finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den Kernhaushalt zu berücksichtigen sind und die Prognose für das kommende Jahr 2003 hinsichtlich der Zuführungsrate relativ ungünstig ist, wurde im Gemeinderat beschlossen, die Gründung des Eigenbetriebes erst für das Jahr 2004 anzustreben.

6.)

Einem **Bauantrag** zum Anbau einer Doppelgarage an das bestehende Wohnhaus auf dem Grundstück Schulstraße 37 in Gosbach konnte zugestimmt werden.

7.)

Mit einem kurzen Bericht ging der Bürgermeister auf die wesentlichen Ergebnisse einer Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der **Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen-Bad Ditzenbach** vom 17.09.2002 ein. Dabei ging es um eine Flächenänderung im Bereich des Bebauungsplanes "Hindenburgstraße-Ost" in Deggingen und das Verfahren zur Aktualisierung bzw. Fortschreibung des gemeinsamen Flächennutzungsplans.

Im Abschlussbericht für das **Schülerferienprogramm 2002**, das zum 8. Mal gemeinsam mit der Gemeinde Deggingen durchgeführt wurde, konnte festgestellt werden, dass bei den Kindern und Jugendlichen weiterhin großes Interesse an den angebotenen Programmen besteht. Der Bürgermeister bedankte sich bei allen teilnehmenden Vereinen, Betrieben und Privatpersonen, die Kurse anbieten und durchführen. Am Schülerferienprogramm 2002 nahmen in Bad Ditzenbach insgesamt 164 Kinder und Jugendliche teil. Im Rahmen einer kurzen Aussprache im Gemeinderat wurde das ehrenamtliche Engagement aller Beteiligten und die gute Vorbereitung und Betreuung durch das Tourismus- und Kulturbüro der Gemeindeverwaltung ausdrücklich gelobt.

Der Bürgermeister gab bekannt, dass im Rahmen einer nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung am 19. September 2002 ein Auftrag für eine **Machbarkeitsstudie zur Erweiterung des Gewerbegebietes "Am alten Sportplatz" in Gosbach** vergeben wurde. Den Auftrag hat das Büro "m quadrat" - kommunikative Stadtentwicklung in Boll erhalten.

In einem kurzen Rückblick ging der Bürgermeister auf die Ergebnisse der **Bundestagswahl** am 22. September 2002 ein. Der Wahlkreis Göppingen wird mit dem wieder gewählten Bewerber der CDU, Herrn Klaus Riegert, und dem amtierenden Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung, Herrn Walter Riester, im neuen Deutschen Bundestag vertreten. Der Bürgermeister hat im Namen der Gemeinde beiden gewählten Bundestagsabgeordneten gratuliert und Herrn Walter Riester, der die Gemeinde Bad Ditzenbach noch nicht so gut kennt, zu einem Besuch in die Gemeinde eingeladen.

Der Bürgermeister gab bekannt, dass die Gemeinde mit den beiden neu gestalteten Dorfplätzen in der Ortsmitte von Bad Ditzenbach und Gosbach am **Architektenwettbewerb "Beispielhaftes Bauen"** teilnimmt. Die Architektenkammer Baden-Württemberg veranstaltet in diesem Jahr im Landkreis Göppingen wieder diesen Wettbewerb, bei dem in den zurückliegenden Jahren verschiedene Preise auch schon nach Bad Ditzenbach vergeben wurden. So wurde beispielsweise für das Haus des Gastes in Bad Ditzenbach und die Ulrich-Schiegg-Schule in Gosbach ein Preis zuerkannt.

Ein Antrag vom Automobilclub Helfenstein e.V. mit Sitz in Geislingen zur Durchführung einer **Auto-Rallye** auf der Gosbacher/Ditzenbacher Alb am 27. September 2003 wurde genehmigt. Die hierfür vorgesehene Strecke muss an diesem Samstagnachmittag von ca. 14.00 bis 16.00 Uhr vollständig gesperrt werden. Teilnehmen werden ca. 40 bis 50 Fahrzeuge, ausgebildete Fahrer mit einer speziellen Lizenz und dafür ausgerüsteten Fahrzeugen. Die Bevölkerung soll rechtzeitig vor dieser Veranstaltung noch einmal über das Mitteilungsblatt informiert werden.

Von der Aufstellung eines **Buswartehäuschens** an der neu eingerichteten Haltestelle am Ende der Wiesensteiger Straße in Gosbach soll zunächst abgesehen werden. Im Gemeinderat bestand Einigkeit darüber, dass unter Berücksichtigung der verschiedenen, hierbei zu beachtenden Gesichtspunkten und



auch aus finanziellen Gründen die Aufstellung eines Buswartehäuschens in diesem Bereich nicht vertretbar erscheint.

Aus der Landwirtschaft wird in jüngster Zeit wieder vermehrt auf Schäden an landwirtschaftlichen Flächen durch **Wildschweine** hingewiesen. Aus dem Gemeinderat wurde deshalb angeregt, dass sich die Gemeindeverwaltung hierzu mit dem zuständigen Kreisjagdamt im Landratsamt Göppingen in Verbindung setzt und geeignete Gegenmaßnahmen besprochen werden.

Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober

Aus Anlass des Tages der Deutschen Einheit erfolgt am 3. Oktober in allen drei Ortsteilen unserer Gemeinde eine Beflaggung der öffentlichen Dienstgebäude.

Die Gemeindeverwaltung

Einladung

zu einer Sitzung des Beirats für Tourismus
und einer Vermieterversammlung
am Dienstag, dem 8. Oktober 2002, 19.30 Uhr,
im Café "Filsblick" im Haus des Gastes
in Bad Ditzgenbach

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Neuauflage des Gemeindeprospekts
- 3.) Bericht über die BKK-Aktivwochen
- 4.) Entwicklung der Gästeankünfte bzw. Übernachtungen im 1. Halbjahr 2002
- 5.) Auswertung aus der Statistik der Gästeankünfte und Übernachtungszahlen
- 6.) Aktuelles aus der Vinzenz Klinik/Vinzenz Therme
- 7.) Verschiedenes

Sammlung von schadstoffhaltigen Abfällen (Problemmüllsammlung 2002)

Halbvolle Farbeimer, verunreinigte Verdünnungen, verbrauchte Batterien, Reste von Reinigungsmitteln, Insektenvertilger und, und, und...

Im Haushalt kommt so einiges an Problemmüll zusammen, der wegen umweltschädlicher Inhaltsstoffe getrennt vom übrigen Hausmüll entsorgt werden muss. Dazu führt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen vom 14.09. bis 09.10.2002 wieder eine kreisweite Sammlung von schadstoffhaltigem Hausmüll (Problemmüll) durch. An 21 Tagen werden rund 100 Standorte angefahren. Im Einsatz sind zwei Spezialfahrzeuge, die mit 4 Mann Fachpersonal besetzt sind.

Auendorf:

Dienstag, 08.10.2002, 18.30 - 18.50 Uhr
Platz vor der Volksbank an der Göppinger Straße

Gosbach:

Dienstag, 08.10.2002, 17.00 - 17.30 Uhr
Platz vor der Turnhalle an der Hiltentalstraße

Bad Ditzgenbach:

Dienstag, 08.10.2002, 17.45 - 18.15 Uhr
Gemeindeparkplatz beim Thermalbad

Folgende Stoffe werden angenommen:

- Batterien (Auto- und Haushaltsbatterien)
- Farb- und Lackreste
- Hobby- und Laborchemikalien
- Leuchtstoffröhren
- Lösungsmittelhaltige Produkte (z.B. Verdüner, Klebstoff, Fugendichtungsmittel)
- PCB-haltige Kondensatoren aus Leuchtstoffröhren
- Holzschutz-, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Quecksilberhaltige Mess- und Schaltinstrumente (z.B. Thermometer)

- Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsmittel (z.B. Allzweckreiniger, Sanitärreiniger, Metallputzmittel, Entkalker)
- Spraydosen mit Restinhalt

Diese Problemabfälle können Sie **kostenlos** in haushaltsüblichen Mengen abgeben.

Altöl wird nicht angenommen. Der Händler, bei dem es gekauft wurde, muss es kostenlos zurücknehmen. Die Entsorgungskosten haben Sie bereits mit dem Kaufpreis bezahlt.

Problemabfälle aus Gewerbebetrieben werden **nicht** angenommen.

Damit ein reibungsloser Verlauf der Sammlung gewährleistet ist und unnötige Wartezeiten vermieden werden, sollten bei der Anlieferung folgende Punkte beachtet werden:

- Die Abfälle dürfen nicht bereits vor Eintreffen der Sammelfahrzeuge am Sammelplatz abgestellt werden. Jeder, der das tut, handelt im hohen Maße verantwortungslos, denn die z. T. hochgiftigen Stoffe können für spielende Kinder lebensgefährlich werden.
- Die Abfälle müssen verschlossen und nach Möglichkeit in den Originalverpackungen angeliefert werden, Anliefergefäße werden nicht zurückgegeben! Problemstoffe in offenen Gefäßen werden nicht angenommen.
- Auf allen Gefäßen muss der jeweilige Inhalt bezeichnet sein.
- Verschiedene Stoffe, insbesondere Flüssigkeiten, dürfen nicht miteinander vermischt werden.
- Die Abfälle dürfen nicht von den Anlieferern selbst in die bereitgestellten Sammelbehälter geworfen werden. Sie müssen erst durch das fachkundige Begleitpersonal geprüft werden. Bitte an der Problemstoffannahme warten, bis die Anlieferung sortiert ist, da oft Rückfragen nötig sind.
- Nachbarn sollten sich nach Möglichkeit zu Fahrgemeinschaften zusammenschließen.

Schadstoffhaltige Abfälle bergen ein erhebliches Gefährdungspotential für unsere Umwelt, wenn sie nicht getrennt vom "normalen" Hausmüll entsorgt werden. Jeder, der sich an der Problemmüllsammlung beteiligt, leistet also einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Göppingen, den 01.08.2002

Abfallwirtschaftsbetrieb
des Landkreises Göppingen

Verband der Region Stuttgart Sitzung der Regionalversammlung

Nächste Sitzung der Regionalversammlung

am Mittwoch, 9. Oktober 2002, um 15.00 Uhr
im Silchersaal des Kultur- und Kongresszentrums
Liederhalle in Stuttgart,
Eingang über den Platz der Deutschen Einheit

Tagesordnung:

1. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2003 mit Haushaltsplan und mittelfristiger Finanzplanung
2. Zwischenbilanz über die bisherige Arbeit und Weiterentwicklung des Verbands Region Stuttgart - Antrag der CDU-Fraktion vom 5. November 2001
3. Kompromiss über die Beteiligung des Verbands Region Stuttgart an den Regionalisierungsmitteln
4. Verschiedenes

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Löchzug Bad Ditzgenbach

Unsere nächste Übung findet am Montag, 07.10.2002, um 19.00 Uhr am Magazin in Bad Ditzgenbach statt.

i.A.: Rainer Straub



Feuerwehrlaute brauchen mehr als Übungen, sie brauchen Erfahrung

Erfahrung kann nur durch realitätsnahe Übungen erlangt werden. Deshalb machten sich am 20. September 65 Mitglieder der Feuerwehren des Oberen Filstals (Wiesensteig, Mühlhausen, Grubingen, Bad Ditzgenbach und Deggingen) auf den Weg nach Stetten am Kalten Markt.

Dort schlossen sich noch 25 Feuerwehrlaute aus Ludwigsburg und Stuttgart/Hofen der Gruppe an, um auf dem Übungsgelände der Bundeswehrfeuerwehr zu trainieren, was in dieser Art und in diesem Umfang im Oberen Filstal nicht möglich ist.

Die Teilnehmer erreichten die Bundeswehrkaserne um ca. 18.00 Uhr, danach wurden die Quartiere bezogen.

Gegen 19.00 Uhr trafen sie sich dann an der "Einsatzzentrale/Bereitstellungsraum Stetten". Hier wurde zusammen zu Abend gegessen, die Gruppen eingeteilt und die Löschfahrzeuge besetzt. Kurz nach 20.00 Uhr begannen die verschiedenen Übungen.

Um die Übungen möglichst realistisch zu gestalten, warteten die Löschfahrzeuge mit ihren Besatzungen immer am Bereitstellungsraum, bis sie von der Einsatzleitung über Funk zu einem "Einsatz" geschickt wurden. Dem Gruppenführer wurde dabei Einsatzort und Einsatzart mitgeteilt.

Die erste Aufgabe an der "Einsatzstelle" ist, Informationen zu sammeln, die Lage zu erkunden und schnell und sicher die richtigen Entscheidungen zu treffen. Die Mannschaft setzt die Befehle des Gruppenführers um und löst so schnell als möglich die gestellte Aufgabe. Hierbei wurde jeder Schritt von den Instruktoren überwacht.

Diese besprachen danach die Übung mit dem Gruppenführer und der Mannschaft; dadurch sollte auf Fehler hingewiesen und Abläufe optimiert werden.

Um das Wochenende möglichst abwechslungsreich und interessant zu gestalten, wurden drei Übungsplätze (A, B und C) und fünf themenbezogene Weiterbildungen (1 bis 5) angeboten.

A. Brandplatte

(C. Volk, BF Stuttgart, M. Frieß/M. Wrona, FF Wiesensteig)

Hier wurden Verkehrsunfälle mit Fahrzeugbrand und Flüssigkeitsbrände nachgestellt. Schwerpunkt war die richtige Wahl und richtiger Einsatz des Löschmittels.

B. Trümmerhaus

(T. Wenisch, BF Frankfurt/U. Axmann, FF Mühlhausen)

Das Trümmerhaus ist eine realistische Nachbildung eines Gebäudes nach einer Explosion oder einem Erdbeben. Hierbei lag die Schwierigkeit in der Suche und Rettung von Verletzten in eingestürzten Gebäuden und im unwegsamen Gelände, besondere Beachtung galt dabei der Brand-, Gas- und Explosionsgefahr.

C. Nebelhaus

(F. Simon, BF Stuttgart, J. Knaupp/S. Heilig, FF Deggingen)

Hier wurden Gebäudebrände in einem verwinkelten Gebäude, das durch Nebelgeräte stark vernebelt wurde, mit verschiedenen Übungsszenarien simuliert. Die Anforderungen setzten sich zusammen aus Wahl der richtigen Einsatztaktik, Verletztenbetreuung, Funkverkehr, Erkennen von versteckten Gefahren, korrektem Vorgehen in verrauchten Gebäuden und Menschenrettung.

1. Technische Hilfeleistung

Die Firma Holmatro stellte ihre neuesten Rettungsgeräte zur Rettung von Personen aus Fahrzeugen zur Verfügung. Unter Anleitung des Spezialisten H. Koch von Holmatro wurden an verschiedenen 8 PKW nach den neuesten Erkenntnissen geübt. Dieser wurde durch zwei erfahrene Feuerwehrmänner (J. Hirschmüller, BF Frankfurt und W. Moll, FF Grubingen) und einem Arzt (D. Storr) unterstützt. Seine Aufgabe war es, den richtigen Umgang mit verletzten Personen zu erklären, so dass eine umfangreiche und qualifizierte Weiterbildung gegeben war.

2. Abstützen von Gebäudeteilen (A. Breichler, THW)

Dieser Workshop ist als Ergänzung und Vertiefung gedacht zu den Übungen am Trümmerhaus.

3. Einsatz von Feuerlöschern:

Hierfür konnten Herr Holz (Feuerlöscherkundendienst/Ottenbach) und seine Tochter gewonnen werden, welche für diesen Bereich über 100 Feuerlöscher bereitstellen. Damit konnte jeder den richtigen Einsatz mit Feuerlöschern trainieren, um die nötige Sicherheit für den Ernstfall zu erlangen.

4. Absuchen von vernebelten Räumen

(F. Simon, BF Stuttgart)

Hier wurden die verschiedenen Möglichkeiten zum Absuchen von verrauchten Gebäuden mit den jeweiligen Vor- und Nachteilen erläutert.

5. Heben und Senken von schweren Lasten

(Herr Falke, THW)

Das sichere und schnelle Heben und Senken von schweren Lasten unter Einsatz von Hebekissen und anderen Rettungsgeräten war als Ergänzung zu den Übungen am Trümmerhaus gedacht.

Der erste "Übungstag" endete um 1.30 Uhr nachts. Nach einer kurzen Nacht begann der zweite Übungstag gegen 6.00 Uhr morgens. Es folgten eine kurze Besprechung und das Frühstück. Die Übungen starteten um kurz nach acht. Diese dauerten, nur unterbrochen durch das Mittagessen, bis um 16.00 Uhr, um dann mit einer großen Übung für alle Teilnehmer zu enden. Die Herausforderung hierbei war, je zwei Löschfahrzeuge optimal einzusetzen und zu koordinieren.

Am Samstagabend wurde das ganze Wochenende noch einmal besprochen und die meisten Teilnehmer gingen bald zu Bett, erschöpft von den Ereignissen des Tages.

Am Sonntag nach dem Frühstück wurde alles zusammengeräumt, danach machten sich alle auf den Weg in die Heimat, so dass alle Teilnehmer gegen Mittag im Filstal ankamen.

Wir möchten uns bei allen Teilnehmern, die sich an diesem Wochenende Zeit genommen haben und denen keine Anstrengung zu viel war, bedanken. Außerdem gebührt Ralf Ebermann (BF Stuttgart/FF Wiesensteig), der als treibende Kraft hinter diesem Projekt stand, ein großes Dankeschön.

Wichtig ist es uns, auch diejenigen zu erwähnen, die uns unterstützt haben:

- Familie Bunz, Guido Jakob, Familie Junginger und Familie Baier, die für unser leibliches Wohl sorgten,
- dem Staatsfeldwebel Lorenscheid und Herrn Mühlbauer sowie der Bundeswehrfeuerwehr für ihre tatkräftige Unterstützung,
- den Gemeinden, die uns unbürokratisch unterstützten
- und den vielen Frauen, die ihre Männer gehen ließen ...

Kindergarten Auendorf



Am Mittwoch, dem 18.09.2002, konnten wir zahlreiche Mütter zu unserem 1. Elternabend im neuen Kindergartenjahr begrüßen. Neben verschiedenen Themen stand wieder einmal die Wahl eines neuen Elternbeirates im Mittelpunkt.

Mit einem Rückblick über das vergangene Kiga-Jahr eröffnete der bisherige Elternbeirat den Abend. Die Wahl des Elternbeirates erwies sich anfänglich als äußerst zäh, umso mehr freuen wir uns, Frau Schädler (Elternbeiratsvorsitzende), Frau Frey, Frau H. Werner und Frau E. Werner als neue Elternbeiräte begrüßen zu dürfen. Wir gratulieren und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit. Unterstützt und "bewacht" wurde die Wahl von Frau Rosenberger, die als Vertreterin der Gemeinde anwesend war.

Des Weiteren wurde an diesem Abend die Arbeit und ihre Schwerpunkte mit den einzelnen Altersgruppen der Kinder vorgestellt. Ein Ausblick auf die nächsten Wochen, Auswertung eines Elternfragebogens betreff der Öffnungszeiten, Wünsche und Anregungen der Eltern stand nun auf dem Programm. Mit



der Vorstellung unserer Geburtstagsfeier im Kindi, bei der alle mitmachen konnten, wurde der Abend beendet.

Das Kiga-Team

Blumiges aus dem Auendorfer Kindergarten Ein Ausflug zur Blumenmühle

Bei strahlendem Sonnenschein marschierten 12 kleine Wanderer zusammen mit ihren Erzieherinnen los. Wir waren schon sehr neugierig: "Wie es da wohl aussieht?", "Ob das Mühlrad echt funktioniert?" - Viele weitere Fragen warteten darauf, beantwortet zu werden.

Erwartet wurden wir von Bruder Paidoios. Er führte uns zuerst durch das Außengelände, was uns schon total begeisterte. Es gab 2 kleine Holzhäuser mit einem offenen Kamin in der Mitte. In einem waren wir sogar drinnen. Wir sangen unseren Kanon: "Vom Aufgang der Sonne" und waren von der tollen Akustik total überwältigt.

Bruder Paidoios zeigte uns noch die Kapelle, die ebenfalls aus Holz ist. Neben einem echten Mühlstein als Altar gab es noch so manch andere "Schätze" zu entdecken. Nun brauchten wir dringend eine Stärkung. Wir vesperten gemütlich auf der großen Terrasse vor dem Haupthaus.

Bei dem anschließenden Rundgang durch das Haupthaus zeigte uns Bruder Paidoios, was er alles in mühevoller Arbeit selbst gemacht hat. Schon allein die Fenster aus lauter Glascherben sind wahre Kunstwerke.

Als Abschluss ging es in den Werkraum, wo Bruder Paidoios schon alles für uns vorbereitet hatte. Jedes Kind durfte sich ein kleines Sträußchen Trockenblumen, unter der fachkundigen Anleitung von Bruder Paidoios, zum Mit-nach-Hause-nehmen machen.

Viel zu schnell ging ein interessanter Morgen für uns zu Ende.
 DANKE, Bruder Paidoios!!!

Das Kiga-Team



Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach

Pädagogischer Tag 2002/2003

Jede Schule hat die Möglichkeit, einen Schultag pro Schuljahr als "Pädagogischen Tag" zur schulinternen Fortbildung zu nutzen.

Er findet am

Freitag, dem 11. Oktober 2002

statt.

Wir bitten um Verständnis, dass der **Unterricht an diesem Tag** für alle Klassen **entfällt**.

Pausenhofgestaltung

Die Schulgemeinde bedankt sich beim Schulträger und dem FTSV Bad Ditzingen/Gosbach für die Tischtennisplatte im Schulhof. Im Rahmen der Kooperation Schule/Sportverein möchten wir unseren Schülerinnen und Schülern die Sportart Tischtennis anbieten.

Brigitte Schlumberger

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 05.10., 8.00 Uhr bis So., 06.10., 8.00 Uhr:
Dr. Straub, Wiesensteig, Tel. (0 73 35) 66 66

Von So., 06.10., 8.00 Uhr, bis Mo., 07.10., 8.00 Uhr:
Dr. Winker, Deggingen, Tel. (0 73 34) 58 57

Sprechstunden jeweils um 11.00 Uhr und 17.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **(07 11) 7 87 77 66** erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 05.10. bis 11.10.2002: Apotheke Deggingen

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -



Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger regelmäßig abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und
 Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Leistungsangebote für unsere Patienten:

* Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

* Medizinische Fußpflege und Fußreflexzonenmassage

* Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

* Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen zu Essen auf Rädern erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefonnummer **(0 73 35) 55 92** oder Ihre Sozialstation **Oberes Filstal, Tel. (0 73 34) 89 89**.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle

- Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an **PDL Herrn Kausch**.

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;

Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag

von 8.15 bis 16.00 Uhr

Freitag

von 8.15 bis 12.30 Uhr



Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06

Störungsnummer des Alb-Elektrizitätswerks Geislingen/Steige eG

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

(0 73 31) 2 09 - 2 50

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. Jakob Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
Tel.: (0 73 34) 42 54
Fax: (0 73 34) 2 11 02

Pfarrei St. Magnus
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. (0 73 35) 57 43

Pfarrbüro:
Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro:
Mo.: 8.30 - 11.00 Uhr

Gemeindehaus
Frau Pulvermüller,
Tel.: (0 73 34) 85 26

Josefskapelle
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr
Josefsheim
Frau Hochrein,
Tel.: (0 73 35) 71 89

Kindergarten
Tel.: (0 73 35) 65 52

27. Sonntag im Jahreskreis A

**27. Sonntag im
Jahreskreis**
Lesejahr A
Mt 21,33-44



» Als die Winzer den Sohn sahen, sagten sie zueinander: Das ist der Erbe. Auf, wir wollen ihn töten, damit wir seinen Besitz erben. Und sie pöckelten ihn, warfen ihn aus dem Weinberg hinaus und brachten ihn um. «

L I: Jes 5,1-7; L II: Phil 4,6-9;

Erntedank- und Gemeindefest am 6. Oktober 2002 St. Magnus

EINLADUNG ZUM



- 10.30 Uhr Erntedankgottesdienst -
- mitgestaltet vom Kindergarten Gosbach
- anschließend gemeinsames Mittagessen
in der Turnhalle
- nachmittags Kaffee und Kuchen
- Quiz mit hübschen Preisen

St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Sonntag, 6. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Kollekte: Silberner Sonntag

Dienstag, 8. Oktober

13.30 Uhr Laurentiustreff Bad Ditzenbach/Seniorengemeinschaft Gosbach: Abfahrt zum Besuch der "Urkirche" in Drackenstein

Treffpunkt Parkplatz vor dem Pfarrhaus

14.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche in Drackenstein

Donnerstag, 10. Oktober

20.00 Uhr Erstkommunion-Elternabend im **katholischen Gemeindehaus (UG)**

Freitag, 11. Oktober

- keine Frühmesse -

Samstag, 12. Oktober - Ende der Sommergottesdienstzeiten! -

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags (Viktoria Wagner, Hermann und Maria Scheurle)

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN:

Sonntag, 6. Oktober

10.30 Uhr Carolin K., Philipp, Jan, Robin

LEKTORIN: Frau Klonner

KOMMUNIONHELPERIN: Frau Klonner

Erntedank-Gottesdienst am 6. Oktober 2002

Wir bitten nochmals ganz herzlich um Erntegaben für unseren Erntealtar.

Die Gaben können am Freitagvormittag in der Kirche abgegeben werden.

Caritas-Kollekte

Wir erhielten eine Einzelspende für die Caritas-Kollekte in Höhe von 30,- Euro. Dafür danken wir herzlich!

St. Magnus - Gosbach

Sonntag, 6. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest (nach Meinung) - mitgestaltet vom Kindergarten, anschließend Gemeindefest mit Mittagessen in der Turnhalle

Kollekte: Silberner Sonntag

Dienstag, 8. Oktober

9.30 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe im Josefsheim

13.30 Uhr Laurentiustreff Bad Ditzenbach/Seniorengemeinschaft Gosbach: Abfahrt zum Besuch der "Urkirche" in Drackenstein

Treffpunkt: Metzgerei Blöchle

14.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche in Drackenstein

20.00 Uhr Erstkommunion-Elternabend im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

Mittwoch, 9. Oktober - Ende Sommergottesdienstzeiten! -

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 12. Oktober

15.00 Uhr Trauung des Paares Claudia Ivić, geb. Allmendinger und Igor Ivić

Sonntag, 13. Oktober

9.00 Uhr Eucharistiefeier (Agnes Schwarz)

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN

Sonntag, 6. Oktober

10.30 Uhr Christina, Michael O., Andrea, Claudia, Patrick v. D., Jasmin



KOMMUNIONHELPERIN: Frau Baumann

Das Sakrament der Taufe empfing aus unserer Gemeinde:

Melanie Buck, Mühlwiesenstr. 24.
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Bitte um Kuchenspenden

Wir bitten um Kuchenspenden für das Erntedank- und Gemeindefest am 6. Oktober 2002. Bitte melden Sie sich diesbezüglich im Pfarrbüro Bad Ditzgenbach. Die Kuchen können am Sonntag ab 9.00 Uhr in der Turnhalle abgegeben werden.

St. Michael - Drackenstein

Sonntag, 6. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank - mitgestaltet vom Kirchenchor

Dienstag, 8. Oktober

14.00 Uhr Eucharistiefeier zum Besuch von Laurentiustreff Bad Ditzgenbach und Seniorengemeinschaft Gosbach in der Pfarrkirche

20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Gasthaus "Löwen" in Oberdrackenstein

Samstag, 12. Oktober

15.00 Uhr Trauung des Paares Claudia Ivic, geb. Allmendinger und Igor Ivic

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN:

Sonntag, 6. Oktober

9.00 Uhr Christian, Manuel

LEKTORIN: Frau Ascher

Für alle drei Pfarreien

Ende Sommergottesdienstzeiten

Ab Samstag, 5. Oktober, beginnen unsere Abendgottesdienste wieder um 18.00 Uhr. Wir bitten um Beachtung!

Fragebogenaktion der Kirchengemeinden

"Wenn alle zusammenstehen und zusammenhelfen, ist die Chance groß, dass Gemeinschaft entsteht und erhalten bleibt." Unter dieses Motto haben wir unsere Fragebogenaktion gestellt. Vielleicht sehen Sie eine Möglichkeit, Ihre Begabungen und Fähigkeiten in der Kirchengemeinde einzubringen. Vielleicht haben Sie Vorschläge oder Wünsche, die etwas voranbringen, das wichtig oder notwendig wäre. Oder Sie sagen ganz einfach, wo Sie gerade Hilfe und Unterstützung brauchen könnten.

Wenn wir viele Rückmeldungen bekämen, wären wir sehr dankbar!

Seniorengemeinschaft Gosbach/Laurentiustreff Bad Ditzgenbach

Am Dienstag, dem 8. Oktober 2002, 14.00 Uhr, besuchen wir die "Urkirche" St. Michael in Drackenstein. Anschließend sind die Seniorinnen und Senioren herzlich zu Kaffee und Kuchen in das Pfarrhaus eingeladen.

Abfahrt jeweils um 13.30 Uhr

in Bad Ditzgenbach: Treffpunkt Parkplatz vor dem Pfarrhaus;
in Gosbach: Treffpunkt Metzgerei Blöchle

Wer eine Mitfahrgelegenheit anbieten kann, meldet sich bitte im Pfarrbüro Bad Ditzgenbach.

Zum Rosenkranzmonat Oktober

Wenn ihr (junge Menschen) mir jetzt zuhört, steckt den Rosenkranz in eure Tasche. Mag sein, es vergehen Jahre, bis ihr ihn leidlich beten könnt. Macht nichts, haltet ihn nur bereit. Es wird euch helfen.
Notfalls, wenn er euch zwischen die Finger kommt, sagt nur: AVE MARIA.

(Carlo Caretto)

"Gospel Night"

Mit seinem neuen Konzertprogramm kommt "Chorisma, der junge Chor aus Lauterstein", am Samstag, dem 12. Oktober 2002, nach Geislingen. In den vergangenen drei Jahren konnte der Chor mit seinem umfangreichen Gospel-Repertoire viele Zuhörer in seinen Bann ziehen.

Unter dem Titel "Gospel-Night" hat der Chor wieder ein mitreißendes Gospel-Programm zusammengestellt, das Einblick bietet in die aktuelle Gospel-Szene. Chorisma stellt unter Beweis, dass es eine lebendige Weiterentwicklung der traditionellen Gospels und Spirituals gibt, die Stilmittel der heutigen Pop-, Rock- und Jazzmusik verwendet. Daraus entsteht ein packender Groove, der mitreißt, aber auch unter die Haut geht und die religiöse Botschaft dieser Musik beeindruckend zur Geltung bringt.

Konzerttermine:

Samstag, 12. Oktober 2002, 20.00 Uhr, in der Kirche St. Maria, Geislingen

Sonntag, 13. Oktober 2002, 19.00 Uhr, in der katholischen Kirche in Salach

Der Eintritt ist frei/Spenden werden erbeten!

Das dritte Leben

Unter diesem Thema findet in Co-Produktion von SWR und Kath. Erwachsenenbildung ein Medienverbundprojekt statt. In insgesamt 15 Filmen, die von September bis Dezember im 3. Fernsehprogramm ausgestrahlt werden, kommen wichtige Themen für das dritte Lebensalter zur Sprache. Beachten Sie bitte jeweils die wöchentliche Programmübersicht.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Monatsspruch für Oktober

Jesus Christus spricht: Ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wer meine Stimme hört und die Tür öffnet, bel dem werde ich eintreten, und wir werden das Mahl halten; ich mit ihm und er mit mir.

Offb. 3,20 (L)

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum:

Freitag, 4. Oktober

20.0 Uhr Begegnungsabend des Frauenkreises

Thema: Familienfeste wie sie früher in unserer Kindheit gefeiert wurden. Es wäre schön, wenn Sie noch Fotos oder andere Erinnerungstücke mitbringen könnten.

Alle Frauen sind herzlich dazu eingeladen!

Samstag, 5. Oktober

10.00 Uhr Einsammeln der Erntedankgaben durch unsere Konfirmanden!

Da die Konfirmanden bereits ab 10.00 Uhr morgens die Gaben an den Häusern abholen, wäre es gut, wenn Sie Ihre Gaben schon am Freitag zusammenrichten würden, um dann dieselben am Samstagmorgen ab 10.00 Uhr zum Abholen bereitzustellen.

Die Kirche ist ab 10.00 Uhr aufgeschlossen, so dass Sie auch selbst Erntedankgaben in die Kirche stellen können. Am Nachmittag wird dann unsere Mesnerin, Frau Drobeck, den Erntedankaltar herrichten.



Alle Gaben kommen ins Freizeit- und Erholungsheim Michelsberg in Oberböhringen.

Sonntag, 6. Oktober

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest zum Thema "Das tägliche Brot" mit dem Posaunenchor der Kinderkirche (Pfarrenin Johanna Raumer)
(Die Kinder der Kinderkirche treffen sich schon um 9.45 Uhr in der Kirche.)

Montag, 7. Oktober

14.30 Uhr Seniorengymnastik
20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 8. Oktober

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 9. Oktober

16.00 Uhr Abfahrt der Konfirmandengruppe
nach Jebenhausen (Treffpunkt: Parkplatz Gemeindezentrum)

Vorschau:

Freitag, 11. Oktober

14.00 Uhr Erster Seniorentreff nach der Sommerpause

Thema: "Sooo alt - na und?"

Das Alter gibt es eigentlich nicht. Jedes Lebewesen wird in jeder Sekunde älter, selbst ein Neugeborenes.

In unserem Seniorentreff am 11. Oktober um 14.00 Uhr im Gemeindezentrum wollen wir in spielerischer Art über die erreichbaren Lebensspannen aller möglichen Organismen - auch des Menschen - nachdenken.

In einem zweiten Teil werden wir aufgefordert, über den möglichen Ausgang einer Geschichte nachzudenken, die erste Hälfte wird vorgetragen. Dann kann jedes den zweiten Teil gestalten.

Herzliche Einladung!

Neues aus der diakonischen Arbeit im Kirchenbezirk

"Einmal König sein" -

Das Kaffeehaus der Diakonie

"Einmal König sein" - wer will das nicht? Einmal am Tag sind zumindest die meisten von uns "wie ein König", nämlich beim Frühstück. Aber leider gibt es in dieser Zeit immer mehr Menschen, die gerade das nicht können: ein gutes und gesundes Frühstück in einer angenehmen Atmosphäre zu sich nehmen. Das brachte uns in der Diakonischen Bezirksstelle auf die Idee, ein **Kontakt-Café** neben dem schon etablierten Diakonieladen einzurichten, in dem das zumindest einmal in der Woche und gerne auch öfter möglich sein soll: Frühstücken wie ein König. Darüber hinaus soll das "Kaffeehaus der Diakonie" möglichst an den Tagen geöffnet sein, an denen auch der **Diakonieladen** zum Einkaufen einlädt. Das wäre am Dienstag, Donnerstag, und Freitagnachmittag zwischen 14.00 und 17.00 Uhr. Das **Kaffeehaus** soll grundsätzlich für alle offen sein. Es soll Menschen einladen, die Kontakt suchen oder einfach nur einen warmen Raum, in dem man sich für eine Stunde verwöhnen lassen kann. Zu bestimmten Tagen und Anlässen werden Mitarbeiter der Diakonischen Bezirksstelle da sein, um zum Beispiel allein erziehenden Müttern Hilfe und Beratung anzubieten. Die Gruppen und Kreise des Hauses der Begegnung haben jetzt schon reges Interesse gezeigt, das **Kaffeehaus** für ihre Zwecke nutzen zu wollen. So kann das **Kaffeehaus** zu einem gesellschaftsdiakonischen Zentrum im Kirchenbezirk Göppingen werden.

Sehr viel hängt davon ab, wie viele ehrenamtlichen **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** sich dafür gewinnen lassen. Wenn Sie also Lust auf diese Art von "Diakonie" haben - egal, ob Sie zwei Stunden oder zwei Nachmittage Zeit haben -, dann melden Sie sich doch einfach ganz unverbindlich bei Herrn Weid in der Diakonischen Bezirksstelle, Steingrubeinstr. 6 in Geislingen, Tel.: (07331) 41489 oder bei Diakoniepfarrrer Wiborg, Brunnenstr. 51 in Geislingen, Tel.: (07331) 62300. Wir freuen uns auf Sie!!!



**Evangelische Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzenbach**

Wochenspruch:

"Heile du mich, Herr, so wede ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen."

Jeremia 17,14

Zum Erntedankfest:

"**Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.**"

Psalm 145,15



Freitag, 4. Oktober

19.00 Uhr Ökumenischer Jugendgottesdienst "Fallobst" in der evangelischen Kirche in **Wiesensteig**

Samstag, 5. Oktober

9.00 - 17.00 Uhr **Abgabemöglichkeit von Erntegaben in der Christuskirche**

Wir sind sehr dankbar für Blumen, Obst, Früchte, Eier, Getreide, Brot ...

Sonntag, 6. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis - (Erntedankfest)

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest unter Mitwirkung der Kinderkirche (Pfarrrerin Rupp)

Fahrdienst: Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Frau Rieg in Gosbach, Telefon: (0 73 35) 62 54.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.



Montag, 7. Oktober

9.00 - 11.00 Uhr "Treffpunkt Teddybär" im evangelischen Gemeindehaus. Wir sammeln: gute, paarweise gebündelte Schuhe, Kleidung, Fahrräder, Schulranzen, Koffernähmaschinen, Kinderwagen ...

Vielen herzlichen Dank!!!

Dienstag, 8. Oktober

14.00 Uhr DIENSTAGS-RUNDE im evangelischen Gemeindehaus: Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag mit "Singen, Hören, Raten".

Für das leibliche Wohl sorgen Kaffee und Kuchen.

17.00 Uhr Andacht mit Abendmahl in der Kapelle der Kurklinik Bad Ditzenbach

Dazu sind auch alle Interessierten von außerhalb der Kurklinik herzlich eingeladen.

17.30 Uhr Jungschar im evangelischen Gemeindehaus

19.00 Uhr Frühstück-Organisation für das Frauenfrühstück am 19. Oktober (im Gemeindehaus)

19.30 Uhr Jugendkreis im evangelischen Gemeindehaus: "Pizzenessen"

Mittwoch, 9. Oktober

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im evangelischen Gemeindehaus

Donnerstag, 10. Oktober

9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evangelischen Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst im Martinusheim (Lektor Schmidt)

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises im evangelischen Gemeindehaus

**Samstag, 12. Oktober**

10.00 - 17.00 Uhr "... und wenn ich scheitere?" - Bibliodrama
im evangelischen Gemeindehaus

Bitte mitbringen: Woldecke und warme Socken; Bild oder Geschichte: "Was ist Wüste?" (wenn vorhanden); Schreibzeug; Vesper und Getränk für die Mittagspause

Anleitung:

Ulla Jackowski, Pädagogin und Bibliodramaleiterin, Deggingen

Teilnehmerbeitrag: 17,50 €

Verbindliche Anmeldung: ist erforderlich beim Haus der Begegnung, Bahnhofstr. 75, 73312 Geislingen/Steige, Tel.: (07331) 42185 oder (07331) 441365, Fax: (07331) 441366.

Sonntag, 13. Oktober - 20. Sonntag nach Trinitatis - 19.00 Uhr! Filmgottesdienst (PfarrerIn Rupp, zusammen mit dem Jugendkreis)

Fahrdienst: siehe vorstehend

Hinweise:**Wer will bestellen?**

- Konstanzer Kalender 2003 - Neukirchener Kalender 2003
- Losungen Großdruck 2003 - Losungen Normaldruck 2003
Bestellungen bei der Kirchenpflege, Tel.: (0 73 34) 52 69

PfarrerIn Rupp ist von Donnerstagnachmittag bis Sonntagmorgen auf Fortbildung.

Die pfarramtliche Vertretung hat
Pfarrer Burgenmeister aus Gruibingen, Tel.: (0 73 35) 52 00.

Erntedankfest

Am Sonntag, dem 06.10.2002, findet unser Erntedankfest statt. Unsere Hauptprobe "Arche Noah" wollen wir am Samstag, dem 05.10.2002, halten.

Wir treffen uns daher um 14.00 Uhr in der Christuskirche. Bitte eure Kuschtiere und die Dinge, die in der Arche gerettet werden sollen, nicht vergessen.

Ende der Probe gegen 15.30 Uhr.

Bitte kommt vollzählig.

Liebe Grüße

Euer Kinderkirchteam



Samstag, dem 5. Oktober 2002, 19.00 Uhr, in der evangelischen Kirche in Wiesensteig

Wir freuen uns schon auf DICH!!!

Für Infos:
Familie Spieth, Tel.: (07335) 7197
EJW-Büro, Sabine Angnes,
Tel.: (07331) 42872

**Neuapostolische Kirche****Wiesensteig, Schöntalweg 45****Sonntag, 6. Oktober - Erntedankfest -**

9.30 Uhr Gottesdienst

An diesem Sonntag wollen wir ein besonderes Dankopfer in den Opferkasten legen. Es soll dazu beitragen, die Not in den von der NAK Süddeutschland betreuten rd. 30 Ländern etwas zu mildern. Gleichzeitig bringen wir mit diesem Opfer am Erntedankfest Gott, dem Geber aller guten Gaben, ein sichtbares Zeichen unserer Liebe und unseren besonderen Dank dar.

Um 16.00 Uhr findet in unserer Kirche in Geislingen ein Gottesdienst für Senioren mit BÄ Hermann Junginger statt.

Mittwoch, 9. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst

Volksmision Gosbach

Als ein Unbekannter und Namenloser kommt er zu uns, wie er am Gestade des Sees an jene Männer, die nicht wussten, wer er war, herantrat.



Er sagt dasselbe Wort: "Du aber folge mir nach!" und stellt uns vor die Aufgaben, die er in unserer Zeit lösen muss. Er gebietet. Und diejenigen, welche ihm gehorchen, Weisen und Unweisen, wird er sich offenbaren in dem, was sie in seiner Gemeinschaft an Frieden Wirken, Kämpfen und Leiden, erleben dürfen, und als unaussprechliches Geheimnis werden sie erfahren, wer er ist ...

(Albert Schweizer)

Unsere Hauskreise finden statt:

Donnerstag, 20.00 Uhr, Fam. Peter Freitlein

Freitag, 20.00 Uhr, Regina Rehm

Unser Hauskreis unterstützt seit einiger Zeit das Missions- und Hilfswerk "Brot des Lebens" in Ulm. Die christliche Organisation versorgt verschiedene Missionsstationen in Bosnien, Kroatien, Rumänien mit Hilfsgütern, aber auch mit der guten Nachricht des Evangeliums. Außerdem werden in Jugoslawien und Mazedonien mehrere Behindertenheime versorgt.

Dazu kommen noch verschiedene Transporte für Kindergärten und Spitale.

Wenn Sie gut erhaltene Kleidung, Schuhe, Bettwäsche, Handtücher, Kinderspielzeug, Winterkleider etc. abgeben möchten, wenden Sie sich bitte an mich, Christine Schweizer, Telefon: 7583.

**Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen
Königreichssaal, Gartenstraße 22****Freitag, 4. Oktober**

19.30 Uhr Theokratische Predigt diensts chule: Bibelbuch Hese-
kiel - wieso nützlich

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: Was macht unsere Zeitschriften zu etwas Besonderem?

Sonntag, 6. Oktober

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: Wahre Freundschaft mit Gott und dem Nächsten

10.25 Uhr Wachturm-Studium: "Folge mir beständig"

(1. Petrus 2:21)

Dienstag, 8. Oktober

19.30 Uhr Versammlungs-Buchstudium: Die Prophezeiung Jesajas - Licht für alle Menschen: Jesaja 42:1-4; Wahre Gerechtigkeit ist mitfühlend und barmherzig

**Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzgenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11**

VERANSTALTUNGEN**Alb-Aquarelle**

Ausstellung von Kurt Grabert
vom 28. September bis 27. Oktober 2002
im Haus des Gastes

Freitag, 4. Oktober 2002, 19.30 Uhr
Tanz- und Unterhaltungsabend
mit dem Alleinunterhalter "Herbert"

Ort: "Haus des Gastes"
Eintritt: 3,00 € mit Bäder-Kurkarte,
4,00 € ohne Bäder-Kurkarte

Samstag, 5. Oktober 2002, 19.45 Uhr

Klassik zum Erntedanktag

Ein festlicher Konzertabend

Violine: Gisela Roll-Russ, Geislingen

Klavier: Erika Mändle, Geislingen

Ort: Vinzenz Klinik, Foyer, "Haus Maria"

Sonntag, 6. Oktober 2002, 10.30 Uhr

Talentstall mit Brigitte Hennrich "Fröhlicher Sonntagmorgen"

... das große musikalische Feuerwerk der Talente!

Brigitte Hennrich "die schwäbische Nachtigall" führt durch die Veranstaltung.

Mit dabei:

Corina und Oliver, das Geschwisterpaar aus Hessen. Mit ihrer neuen CD "Perché Domani" sind sie auf dem besten Weg, sich einen Platz im deutschen Schlager zu sichern. Bekannt aus ARD "Wunschbox", MDR "Achims Hitparade" und den AIR-PLAY Top 20 Charts.

Angela Schäfer, mit ihren 20 Jahren verschrieb sie sich dem Musical. Sie meldete sich für nächstes Jahr zum Gesangsstudium in der Stuttgarter Musikschule an.

Jonny Chris, über die Country Roads nach Nashville. Ein Entertainer, der mit seinen Liedern den Charme und das Abenteuer des Wilden Westens verkörpert.

Matthias Weiß, mit Oldies wie "Schmidchen Schleicher", "Zuckerpuppe" bringt er das Publikum zum Mitsingen und **Michaela** aus dem Talentstall.

Erleben Sie einen gemütlichen Vormittag und lassen Sie sich von Talenten des Schlagers und der Volksmusik unterhalten.

Ort: Saal "Haus des Gastes"

Eintritt: 9,00 €

Vorverkauf im Tourismusbüro 8,00 €

Saalöffnung 9.30 Uhr

10.05 Uhr

Fahrt zur Hengstparade im Gestüt Marbach

Fahrtpreis: 30,00 € pro Person

Anmeldung an: Ilse Seemann, Kuchen, Tel. (0 73 31) 98 11 01

Montag, 7. Oktober 2002, 13.30 Uhr

Geführte Wanderung "Bronnbühlkapelle - Auendorf"

Wir wandern den Kreuzweg hoch zur Kapelle am Bronnbühl. Von dort führt uns ein bequemer Weg nach Auendorf (Einkehrmöglichkeit). Zurück besteht die Möglichkeit über die Hardmühle hoch zur Kreuzkapelle Gosbach, oder wieder den gleichen Weg.

Wanderführer: Eugen Bosch

Wanderzeit ca. 2 1/2 Stunden

Treffpunkt: "Haus des Gastes"

17.25 Uhr

Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben

Schwester Reingard Glück

Ort: Vinzenz Klinik, Meditationsraum "Haus Maria"

19.45 Uhr

"Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder..."

Wir singen Herbst- und Wanderlieder

Schwester Fidelis Lanzenberger

Ort: Vinzenz Klinik, Vinzenzstüble

Dienstag, 8. Oktober

14.00 - 16.30 Uhr

"Sie wünschen ..., wir basteln in froher Runde"

Schwester Talida Starz

Ort: Vinzenz Klinik, Bastelraum, "Haus Maria"

17.00 Uhr

Andacht mit Abendmahl

Pfarrerin Martina Rupp, Evang. Kirche Deggingen-Bad Ditzenbach

Ort: Vinzenz Klinik, Kapelle im "Haus Maria"

19.45 Uhr

Mach mit - Tänze

Leichtes Bewegen im Sitzen, Stehen und Gehen

Frau Annemarie Frey, Geislingen

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal "Haus Luise"

Mittwoch, 9. Oktober 2002, ab 14.30 Uhr

Tanznachmittag mit "Horst Walddörfer"

Gemütlicher Nachmittag mit Musik zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Ort: "Haus des Gastes"

Eintritt: 2,50 € mit Bäder-Kurkarte

3,00 € ohne Bäder-Kurkarte

14.00 bis 16.30 Uhr

Ein offener Nachmittag in der Bastelstube zum Umschauen und miteinander ins Gespräch kommen

Schwester Talida Starz

Ort: Vinzenz Klinik, Bastelraum "Haus Maria"

Donnerstag, 10. Oktober 2002, 17.25 Uhr

Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben

Schwester Reingard Glück

Ort: Vinzenz Klinik, Meditationsraum "Haus Maria"

19.45 Uhr

Vortrag "Vitamine und Mineralstoffe"

Ernährungsfachkräfte der Vinzenz Klinik

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal "Haus Luise"

Freitag, 11. Oktober 2002, 19.30 Uhr

Oldie-Abend

Unterhaltung und Tanz mit den Nostalgikern - Duo Two for You - (Günter und Berthold)

Lassen Sie sich unterhalten von Schlagern der 50er-, 60er- und 70er-Jahre.

Ort: Saal "Haus des Gastes"

Eintritt: 4,00 € mit Bäder-Kurkarte

5,00 € ohne Bäder-Kurkarte

Volkshochschule "Oberes Filstal"

Außenstelle Bad Ditzenbach

Anmeldungen im Tourismusbüro, Tel. (0 73 34) 69 11

Kurs Nr 262

Holzschnitzen - Anfänger - / Termin geändert!!

Wir schnitzen Schachfiguren, Krippenfiguren, Ornamente, Reliefs u.v.a.m.

Hans Peter Welle

Dienstags, 19.00 bis 22.00 Uhr, ab 1. Oktober 2002

10 Abende: 100 €

Bad Ditzenbach "Haus des Gastes"

Kurs Nr. 264

Holzschnitzen - Fortgeschrittene - / Termin geändert!!

Wir schnitzen Schachfiguren, Krippenfiguren, Ornamente, Reliefs u.v.a.m.

Hans Peter Welle

Donnerstags, 19.00 bis 22.00 Uhr, ab 10. Oktober 2002

10 Abende: 100 €

Bad Ditzenbach, "Haus des Gastes"



**Das Alter bremst
so manchen Sport.
Doch schwimmen kannst
du immerfort !**



VHS Oberes Filstal

Ausflug

**Riff Museum Gerstetten
Der Jura und seine Korallen – die
Schwäbische Alb vor 150 Millionen
Jahren**

Filigrane, versteinerte Korallenstöcke hinter blubbernden Luftblasen, die fünf Meter lange und raumhohe Nachbildung eines Riff-Abschnittes aus Fundstücken der Umgebung, das Modell eines Urvogels, Mineralien, Fossilien, Gesteine, der Mikrokosmos auf großformatigen Fotografien und schließlich eine Naturliensammlung, die den Namen „Riff-Juwelen“ wirklich verdient.

Machen Sie mit uns eine Zeitreise bis zum Beginn unserer Erde vor vier Milliarden Jahren. Dieser Besuch ist sowohl für Erwachsene als auch für Kinder ein Erlebnis.

Mittwoch, 9.10. 2002, 18.00 Uhr

Kosten für Eintritt und Führung: 2 € / Person

Treffpunkt: 18.00 Uhr, Gerstetten, Bahnhof

Anmeldung Telefon 07334 / 78-200

Vortrag

**Richtig vorsorgen für den Fall der
eigenen Hilflosigkeit****Vorsorgevollmacht – Betreuungsverfü-
gung – Patientenverfügung**

Jeder Mensch kann durch Unfall, Krankheit oder Altersabbau in die Lage kommen, dass er nicht mehr für sich selbst entscheiden kann. Wer soll dann die Rechts- oder Bankgeschäfte abwickeln und sich um die persönlichen Angelegenheiten kümmern?

Mit diesen Fragen sollte man sich rechtzeitig auseinandersetzen. Anhand konkreter Beispiele erfahren Sie, welche Möglichkeiten der Vorsorge es gibt, im Rahmen einer Vorsorgevollmacht oder einer Betreuungsverfügung oder einer Patientenverfügung für diesen Fall entsprechende individuelle Regelungen zu treffen.

Martina Hermann, Geschäftsführerin des Betreuungsvereins der Stiftung Altendank der Kreissparkasse Göppingen

Montag, 18.11.2002, 19.00 Uhr

Deggingen, Emil-Herbst-Haus (alte Realschule), VHS-Raum 1. OG, Eintritt: 4 € (Abendkasse)

Vortrag

Kinder in Gefahr**- wie können Kinder durch Erziehung
vor sexuellem Missbrauch geschützt
werden?**

- in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Silberstraße

Die Frage, wie Kinder vor sexuellem Missbrauch geschützt werden können, erfordert vielfältige Überlegungen. Der Grund dafür ist darin zu sehen, dass die weit überwiegende Anzahl der Taten von Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Freunden, kurz von Jugendlichen und Erwachsenen aller Altersgruppen begangen werden, die das Kind kennt, zu denen es in einem Vertrauens- oder Abhängigkeitsverhältnis steht oder die ihm Vorbild sind.

Deshalb ist auch mit Warnung oder Aufsicht alleine nur wenig Schutz zu erreichen. Es kommt vielmehr darauf an, Kinder durch richtige Erziehung zu schützen, ohne sie misstrauisch und ängstlich im Kontakt zu anderen Menschen zu machen.

Dazu sind vielfältige erzieherische Schritte notwendig, die jedoch keineswegs nur dem Schutz vor Missbrauch dienen, sondern in erster Linie das Kind leistungsfähig machen und eben dadurch auch seinen Schutz verbessern.

In diesem Sinne wird zu sprechen sein über:

- die Möglichkeiten, sich das uneingeschränkte Vertrauen des Kindes zu erhalten
- sexuelle Erziehung und vor allem deren Einordnung in eine umfassende Liebeserziehung
- wertsetzende Erziehung und Stärkung des Selbstwertgefühls
- über schützende Verhaltensweisen, wenn das Kind alleine unterwegs oder zu Hause ist,
- oder auch über das Training der Fähigkeit, in ungewohnten Situationen nachzudenken und nicht in Panik zu geraten.

Zuvor ist noch eine kurze Einführung über Taten, Täter/innen, Opferpersönlichkeiten, Verhalten bei geschehenen Taten u.ä. erforderlich.

Zweifellos, die Gefahr ist groß, größer als in den Polizeistatistiken zum Ausdruck kommt, da die meisten Taten nicht zur Anzeige gelangen.

Prof. Martin Furian, Leiter einer Partnerschafts- und Erziehungsberatungsstelle, Ostfildern

Mittwoch, 13.11.2002, 20 Uhr

Emil-Herbst-Haus (alte Realschule) Deggingen,

VHS-Raum 1. OG, Eintritt: 4 € (Abendkasse)

Ausflug

**Schweizer Tunnelbau mit Sprengdemo
– Fürstentum Liechtenstein**

Omnibusreisen Fischer, Weilheim

Donnerstag, 17.10.2002, 5.35 bis 20.30 Uhr

Kosten inkl. Führung und Sprengdemo: 34 €

Abfahrt: Rathaus Gruibingen

Anmeldung erforderlich bis spätestens 10.10.02

Telefon 07335 / 960011



Ausflug

AUDI Werksbesichtigung in Ingolstadt



Bei dieser Führung durch die heiligen Hallen des Fahrzeugherstellers AUDI können Sie die Entwicklung und Fertigung eines AUDI mitverfolgen.

Anschließend haben Sie Gelegenheit zur Mittagspause und

besuchen das AUDI-Museum.

Omnibusreisen Fischer, Weilheim

Mittwoch, 6.11.2002, 6.05 – 19.00 Uhr

Kosten inkl. Führung und Museum: 23 €

Abfahrt: Gruibingen, Rathaus

Anmeldung erforderlich bis spätestens 30.10.02

Telefon 07335 / 96 00 11

Jonglieren für Kids

Kurs Nr. 3.2.25 Schnupperkurs Jonglieren in den Herbstferien

für Kinder und Jugendliche von 8-14 Jahren

Jochen Bühner, Jongleur „Jonelly“

Mo., 28.10.2002 bis Do., 31.10.2002

jeweils von 10 bis 12.15 Uhr an 4 Vormittagen

Gebühr: 24 €

Gruibingen, Feuerwehrhaus

Anmeldung erforderlich 07335 / 960011

Backen für Kids

Kurs Nr. 3.7.5 Plätzchenbacken macht Spaß

für Kinder ab 6 Jahre

Mitbringen: Schürze und Behälter für Transport

Nicole Schäfer

Freitag, 22.11.2002, 15 – 17.15 Uhr

1 Nachmittag: 5 €, zzgl. 2,50 € Materialkosten

Deggingen, Grundschule, Küche

Anmeldung Rathaus 07334 / 78-200

Gedächtnistraining

Kurs Nr. - Neu Gedächtnistraining „Geistig fit durch spielerisches Gedächtnistraining“

Haben Sie nicht auch schon mal Ihre Schlüssel oder Brille gesucht, im Keller gestanden und nicht mehr gewusst, was Sie dort holen wollten oder haben Sie Probleme Telefonnummern oder Namen zu behalten? Dann haben wir für Sie das richtige Angebot: Gedächtnis spielend trainieren.

Mit spielerischen Übungen werden Möglichkeiten zur Verbesserung der Gedächtnisleistung vermittelt. Dieser Kurs ist für alle geeignet, vom Schüler, Studenten, Hausfrau, Manager bis zum hochbetagten Rentner.

Der Kurs schließt an das letzte Semester an. Das Programm wird individuell zwischen Kursleiterin und Teilnehmern abgestimmt, so dass auch Neueinsteiger herzlich willkommen sind.

Für Interessierte findet am 28.11.2002 in kostenloser Informationsabend statt.

Erika Jahke, Kirchheim

Donnerstags, von 18 bis 19.30 Uhr (Uhrzeit jedoch variabel), Beginn wird mit den Teilnehmern abgesprochen, ab Januar 2003

10 Abende: 40 €

Gruibingen, Kath. Gemeindehaus

Anmeldung Rathaus 07335 / 960011

Basteln

Kurs 2.12.2 Herbstgeister

Dienstag, 15.10.2002, 19.30 – 22.30 Uhr

Gebühr: 10 €, Materialkosten durch Umlage

Geislingen, Blumenhaus Ströhle, Frau Binder

Anmeldung Kurverwaltung 07331 / 96 19 19

Kurs 2.12.5 - Neu Weihnachtsschmuck aus Ton

Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene.

Gisela Dünkel, Bissingen

Dienstags, 19 – 21.15 Uhr, ab 8.10.2002

4 Abende: 35 € (zzgl. Materialkosten)

Gruibingen, Grundschule (bei Anmeldung fragen)

Anmeldung Rathaus 07335 / 960011

EDV – Internet

Kurs Nr. 5.0.11 Internet für Einsteiger

Das Internet bildet die neue Revolution auf dem Markt der Informationstechniken. Es steht zu erwarten, dass bis in wenigen Jahren die Nutzung des Internets so selbstverständlich ist wie heute die Nutzung von Telefon und Fernseher. Der Umgang mit dem Internet ist auch für Computerlaien erstaunlich einfach.

Kursinhalte sind im Wesentlichen:

Grundaufbau des Internets, Umgang mit dem Internet-Browser, E-Mails (elektronische Briefe) erstellen und versenden, wichtige Adressen und Suche im Internet.

Die Teilnehmer sollten über Kenntnisse der Computerbedienung mit Maus und Tastatur verfügen.

Ulrich Binder

Dienstags, 19 – 21.15 Uhr, ab 05.11.2002

4 Abende: 62 € (bei 10 TN) / 12 UE

Deggingen, Hauptschule, EDV-Raum

Anmeldung Rathaus 07334 / 78200

Wassergymnastik

Kurs Nr. 3.2.24

Aqua-Fitness – noch wenige Plätze !!

Donnerstags, 19 – 19.45 Uhr, ab 10.10.2002

je 10 Abende: 85 €

Deggingen, Hallenbad

Anmeldung Rathaus 07334 / 78200

Mitmach-Tänze

ab 14.10.2002, 10.15 Uhr

Haus der Familie Geislingen/Steige e.V.**Anmeldungen:**Haus des Gastes, Gutenbergstr. 9, 73312 Geislingen
Telefon: (0 73 31) 6 91 97 oder 6 91 98**Sticken im Trend der Zeit****Elisabeth Scheufele****5 Termine**

Sticken kommt nie aus der Mode. Es ist entspannend und kreativ. Wie wär's mit einem neuen Hobby? Ein breit ausgeführtes Sortiment von Sticktechniken steht Ihnen zur Verfügung mit immer neuen Stickideen.

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Kurs I ab Dienstag, 8. Oktober 2002, 9.00 Uhr

Kurs II, ab Dienstag, 8. Oktober 2002, ab 14.00 Uhr

Kursgebühr: 26,00 € plus Materialkosten

Ort: Bastelraum "Haus des Gastes"

70151 - Geburtsvorbereitung - Christina Hönes-Caesar

Zustieg noch möglich

ab Donnerstag, 25. September 2002, 18.00 Uhr

Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzingen

Hip-Hop für Teenis ab 10 Jahre - Monika Jurgan-Beckmann

ab Montag, 7. Oktober 2002, 18.15 Uhr, 8 Termine

Kursgebühr: 32,- €

Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzingen

20170 - Sing- und Fingerspiele für Mutter und Kind ab 1 1/2 Jahren - Bettina Beckert

ab Montag, 7. Oktober 2002, 9.30 Uhr, 7x

Kursgebühr: 32,20 €

Ort: Kath. Gemeindehaus Bad Ditzingen

40162 - Klöppelkurs für Anfänger und Fortgeschrittene - Gisela Schirling

5 Nachmittage

Klöppeln von einfachen Spitzen und eventuell auch Deckchen.

ab Montag, 14. Oktober 2002, 15.00 Uhr

Kursgebühr: 36,00 € plus Materialkosten

Ort: Haus des Gastes, Bastelraum, Bad Ditzingen

60600 - Wasser und Salz - Elisabeth Bitter-Burkhardt

Der menschliche Körper besteht aus Wasser und Salz (denn natürliches Kristallsalz enthält alle Elemente). Wie man sehr einfach mit "gutem" Wasser und natürlichem Kristallsalz vielen Krankheiten vorbeugen und diese lindern kann, darum geht es in diesem Vortrag,

ab Mittwoch, 16. Oktober 2002, 19.30 Uhr, 1 Abend

Kursgebühr: 6,00 €

Ort: Haus des Gastes, Bastelraum, Bad Ditzingen

60453 - Autogenes Training nach Prof. Schulz - Susanne Beier

ab Mittwoch, 16. Oktober 2002, 19.15 Uhr, 8 Termine

Kursgebühr: 41,00 €

Ort: Haus des Gastes, Fernsehraum, Bad Ditzingen

90154 - Autogenes Training für Kinder - Susanne Beier

für Kinder von 8 bis 12 Jahren

ab Freitag, 16. Oktober 2002, 15.00 bis 16.00 Uhr, 6 Termine

Kursgebühr: 31,00 €

Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzingen

60450 - Chinesische Akupressur bei Migräne und Verspannungen im Nacken-Schulterbereich - Lili Nobel

ab Samstag, 19. Oktober 2002, 9.30 - 12.30 Uhr, 1 Vormittag

Bitte mitbringen: kleines Handtuch und Massageöl

Ort: Haus des Gastes, Bastelraum, Bad Ditzingen

Vereinsmitteilungen**Schützengesellschaft e.V.
Auendorf****Rundenwettkampf im Luftgewehr**

Der nächste Wettkampf steht an. Am Sonntag finden folgende Begegnungen statt:

Auendorf I - Bartenbach

Hattenhofen III - Auendorf II

Auendorf III - Donzdorf II

Ottenbach II - Auendorf IV

Wir wünschen allen Schützen "Gut Schuss"

**Förderverein
Kulturhaus Alte Dorfkirche
Bad Ditzingen e.V.****Lebenserinnerungen**

Am Sonntag, dem 13. Oktober, um 17.00 Uhr liest in unserer Alten Dorfkirche

Herr Pfarrer i.R. Gerhard Wagner,

ausgewählte Texte aus seinen Lebenserinnerungen:

"Unter Christen und Genossen, 44 Jahre Priesterdienst im Osten."

Das Buch kann gegen einen Druckkostenbeitrag von 6,00 € erworben werden und wird auf Wunsch vom Verfasser signiert.

Hierzu sind alle Interessenten herzlich eingeladen.

FTSV Bad Ditzingen-Gosbach 1993 e.V.**SV Altenstadt - FTSV Bad Ditzingen-Gosbach****2:4**

(Spiel vom 26. September)

Bereits in der ersten Minute hätte der FTSV in Führung gehen können. Doch dem Solo von Amot Pendelin von der Mittellinie bis vors Altenstädter Tor blieb der krönende Abschluss versagt. Damit war aber das Signal zum Angriff geblasen. Der FTSV nahm das Spiel in die Hand. Der Lohn dafür war das 1:0 durch Gökhan Budur. Auch danach blieb Ditzingen-Gosbach spielbestimmend. Überraschend konnte Altenstadt jedoch kurz vor der Pause ausgleichen. Die ansonsten gut postierte FTSV-Abwehr war einen Moment nicht im Bilde gewesen und so traf Polat aus kurzer Distanz für die Gastgeber.

In der 54. Minute traf Martin Boser zum 2:1 für den FTSV. Aber schon sechs Minuten später gelang Altenstadt durch einen von Frei direkt verwandelten Freistoß erneut der Ausgleich. Jetzt war die Begegnung ausgeglichener. Durch die verstärkten Angriffsbemühungen der Gastgeber bot sich dem FTSV mehrmals die Gelegenheit zu Kontern. Bei einem dieser schnellen Gegenstöße behauptete sich Martin Boser in der 75. Minute gegen mehrere Verteidiger und schloss mit dem 3:2 ab. Als Altenstadt kurz vor dem Ende der Partie zu lange mit dem Schiedsrichter diskutierte und einen Strafstoß forderte, schaltete der FTSV schnell. Gökhan Budur schnappte sich in der eigenen Hälfte den Ball und zog unwiderstehlich davon. Trotz großer Bedrängnis setzte er sich durch und sorgte mit seinem zweiten Treffer für die endgültige Entscheidung.



TV Eybach - FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 4:2 (2:0)

Eybach erwischte den besseren Start und ging durch einen individuellen Fehler schon nach 4 Minuten mit 1:0 in Führung. Auch in der Folgezeit war Eybach die bessere Mannschaft und in der 20. Min. erhöhte Eybach durch ein Eigentor auf 2:0, was auch der Halbzeitstand war.

Nach dem Wechsel kam der FTSV besser ins Spiel und konnte nach einem schön vorgetragenen Angriff auf 2:1 verkürzen. Tor-schütze war Alex Köhler.

Beflügelt durch diesen Treffer bekam man die Begegnung immer besser in den Griff, doch baute man Eybach in der 76. Min. wieder auf. Nachdem man den Ball schon sicher hatte, vertändelte man am eigenen Strafraum den Ball und die maßge-rechte Flanke brauchte Eybachs Stürmer nur einnicken.

Doch schon 4 Min. später war es Christian Schleppe, der den Anschlusstreffer zum 3:2 markierte. Der FTSV warf nun alles nach vorne und wieder half man Eybach durch einen Fehlpas, das in der Nachspielzeit den 4:2-Endstand markierte.

Eybach war zwar über die Spielzeit gesehen die bessere Mann-schaft, wenn man es jedoch verstanden hätte nicht diese Gast-geschenke zu verteilen, wäre ein Punkt durchaus möglich gewesen.

Es spielten: Ruf A., Presthofer R., Osmanaj M., Melgiovanni F., Jandl A., Lemcke T., Schleppe C., Pendelin A., Köhler A., Scarpulla G., Budur G. (ab 60. Min. Stehle M.)

Reserve:

Nach über einem Jahr ohne Niederlage erwischte es die FTSV-Reserve in Eybach. Man verlor ersatzgeschwächt bei einem starken Gegner mit 2:1 Toren. Das Tor für uns schoss Patera G.

Es spielten: Gabriel A., Baudisch R., Sorg H., Buck M., Schäffler M., Kalik N., Stehle F., Patera G., Kilzi A. (ab 60. Min. Adelgoß), Ramming R., Wiedmann Rolf.

Am **Donnerstag, den 03.10.2002**, spielt die 1. Mannschaft in Gruibingen gegen Gruibingen. Anspiel ist 15.00 Uhr.

Am **Sonntag, den 06.10.2002**, spielt die 1. und 2. Mannschaft zu Hause gegen Gingen.

Anspiel Reserve: 13.15 Uhr - Anspiel 1. Mannschaft 15.00 Uhr

JUGEND

Spielvorschau:

Zu den Spielen sind Zuschauer recht herzlich eingeladen.

Freitag, 4. Oktober

17.15 Uhr, F1: TSV Obere Fils 1 - FTSV 1

17.15 Uhr, Knirpse: GSV Dürmau - FTSV 2

Samstag, 5. Oktober

11.00 Uhr, MD: TSV Deizisau - FTSV

11.00 Uhr, MC: FTSV - SSV Hausen

13.00 Uhr, E2: TG Böhmenkirch 2 - FTSV 2

13.00 Uhr, E1: TV Deggingen - FTSV 1

14.00 Uhr, D2: FTSV 2 - TV Deggingen 2

15.15 Uhr, C: FTSV - TG Böhmenkirch

Sonntag, 6. Oktober

10.30 Uhr, B: SG Ditzenb.-Gosbach/Obere Fils - SV Altenstadt

Mittwoch, 7. Oktober

18.00 Uhr, D1: SG Überkingen/Hausen - FTSV 1

Neue Trikots

Für 3 Mannschaften sind neue Trikots eingetroffen. 2 davon wurden durch Sponsoren unterstützt. Für unsere Mädchen-C-Mannschaft suchen wir noch einen Trikot-Sponser. Die Jugendabteilung bedankt sich bei der Fa. Bäckerei Bätzner, Ditzenbach (D2) und der Fa. Köhler, Baumaschinen-Vermietung in Mülhausen (Knirpse) für die Unterstützung bei der Trikot-Beschaffung.

Peter Kuch

B-Jugend

Spiel vom 22. September

Am Sonntag, den 22.09., hatte unsere B-Jugend-Mannschaft in ihrem ersten Verbandsrundenspiel auf heimischem Boden gegen den FTSV Kuchen zu bestehen. Gleich zu Beginn einer

Spielrunde auf einen starken Gegner zu treffen muss nicht immer von Nachteil sein und so konnten wir dieses Spiel dazu nutzen, die Leistungsfähigkeit unseres Teams zu testen.

Gemäß der in der Kabine ausgegebenen Parole, den Goliath mit einem frühen Gegentor zu schocken, gingen alle unsere Spieler zu Werke. Den ersten starken Ansturm des FTSV gut überstanden, schossen wir in der 18. Minute durch Burak Selcuk das 1:0. Da kam richtig Stimmung auf und unsere Gäste wurden zusehends nervös. Einen herben Rückschlag mussten wir in der 25. Minute hinnehmen, als sich unser Libero Frank Kistenfeger bei einer Aktion am Fuß verletzte. Umstellen der Abwehr war angesagt und kurze Zeit später durften wir aufgrund einer klaren Schiedsrichter-Fehlentscheidung den Ausgleich hinnehmen. 1:1 - so ging es in die Kabine.

In der zweiten Spielhälfte ließ das Spiel nach gut zehn Minuten auf beiden Seiten stark nach. Unkonzentriert gingen wir da in unseren Aktionen mit dem Ball um und dies ließ sich der FTSV Kuchen nicht nehmen. Innerhalb weniger Minuten erwischte es uns ganz kalt und wir mussten 3 Treffer einstecken. Die Moral der Mannschaft ist jedoch hervorragend und wir versuchten im Schlusspurt das Ergebnis noch ein wenig zu glätten.

Mit einem tollen Schuss aus der zweiten Reihe erzielte unser Mittelfeldspieler Julian Ohngemach in der 75. Spielminute das 2:4.

Fazit: Tolle Mannschaftsmoral, stark gekämpft, und mit noch ein wenig mehr Konzentration im Spiel erwarten uns noch viele spannende Spiele.

Ein Dank gilt auch den vielen Zuschauern, die unser Team unterstützt haben und am Sonntagmorgen nach all den Jahren der Abstinenz wieder einmal ein B-Jugend-Fußballspiel auf unserem Vereinsgelände erleben durften.

Es spielten: Marco Rießler, Ugur Bozdam, Frank Kistenfeger, Simon Schmid, Cemal Ünal, Julian Ohngemach, Fatih Asik, Bernd Ueding, Christian Leins, Burak Selcuk, Nicola La Rosa.

F. Tiemann

Spiel vom 29. September

Vergangenen Sonntag hatten wir unser 2. Rundenspiel bei der SG Salach/Ottenbach zu bestehen. Vorgenommen hatten wir uns so einiges und daraufhin auch unser Training der letzten Tage abgestimmt. Die Fehler aus dem Spiel gegen Kuchen sollten nicht wieder unterlaufen. In der ersten Spielhälfte wurden uns jedoch nach gut 20 Minuten diese Schwächen wieder aufgezeigt und kurz vor Halbzeit mussten wir dann auch noch einen zweiten Treffer hinnehmen. Schadensbegrenzung war angesagt und mit einigen guten Aktionen tauchten wir immer stärker vor dem gegnerischen Tor auf und dann gelang uns auch der Anschlusstreffer. Druck machen war angesagt und das Spiel noch einmal kippen. Doch in dieser Phase des Spieles erhielten wir dann wieder nach einem schnellen Konter einen Treffer und dann noch einen Strafstoß. Die Moral war dahin und der Wille gebrochen. Endstand 8:1 für den Gastgeber und wir durften die Heimreise antreten mit der Erkenntnis, dass wir weiter hart arbeiten müssen.

Kopf hoch, der nächste Gegner kommt am 06.10. und das wird der SV Altenstadt sein, da haben wir allerdings Heimrecht.

Anstoß 10.30 Uhr - Treffpunkt Clubhaus 9.30 Uhr

Es spielten: Marco Rießler, Simon Schmid, Ulf Müller, Bernd Ueding, Nicola La Rosa, Fatih Asik, Burak Selcuk, Julian Ohngemach, Ugur Bozdam, Ralf Kröll, Cemal Ünal, Salvatore Ragusa.

F. Tiemann

C-Jugend

Im zweiten Spiel musste man auswärts beim ASV Eislingen spielen. Mit einer besseren Einstellung und mehr Kampfgeist bezwang man den ASV mit 6:0.

Man fing auch an, gleich von Anfang an den Gegner unter Druck zu setzen und ging auch nach 10 Min. durch H. Sahin mit 1:0 in Führung. Doch dann vergab man zahlreiche Chancen und es dauerte bis zur 34. Min. bis wiederum H. Sahin zum 2:0-Halbzeitstand traf.

Nach der Pause ging es genauso weiter wie in der ersten Halbzeit. Man vergab viele Chancen bis zur 60. Min., bis der Auftritt

von Osmani Z. kam. Er schoss innerhalb von 9 Min. einen lupenreinen Hat trick und setzte noch eines drauf und schoss damit 4 Tore zum 6:0-Endstand. Ein großes Lob an die Mannschaft.

Es spielten: Fellner A., Fellner S., Benitsch A., Roidl M., Oliveira K., Benning Th., Sahin H., Güner T., Bossert B., Osmani Z., Tiemann F., Faber M., Gözl R., Schmidt M.

Die Tore schossen: 2x Sahin H., 4x Osmani Z.

Vorschau:

Am **Samstag, den 05.10.2002**, spielen wir zu Hause gegen den TG Böhmenkirch.

Anspiel ist um 15.15 Uhr - Treffpunkt ist um 14.00 Uhr

Die Trainer
Kitsch K. - Kalik N.

D-Mädchenmannschaft

TSV Wendlingen - FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach 5:0 (3:0)

Am Samstag, dem 28.09.2002, bestritten die D-Mädchen das zweite Spiel beim TSV Wendlingen. Sie unterlagen wiederum mit 5:0 Toren. Von Beginn an sah man eine andere FTSV-Mannschaft, die engagierter nach vorne spielte und sich etliche Chancen erarbeitete. Bei einer dieser Chancen setzte sich unsere aufopferungsvolle Kathrin Sorg durch, sie wurde nur durch ein Foul gestoppt, da es einen Strafstoß gab. Den fälligen Elfmeter verschoss Kira Hofer. Der Schuss ging genau auf die Torfrau des TSV Wendlingen. So blieb es beim 0:0-Unentschieden. Danach präsentierten sich die Gastgeber engagierter und hätten um ein Haar das 1:0 erzielt. Doch die schnellen Stürmerinnen scheiterten immer wieder an der hervorragenden Torfrau Melissa Scheiber vom FTSV Bad Ditzzenbach. Nach einem Abschlag in der eigenen Hälfte fiel das 1:0. Kurze Zeit später klingelte es schon zum 2:0. Wie erhofft konnten wir uns wieder ein wenig befreien und kamen selbst wieder zu Torchancen. Nun setzen wir alles nach vorne und Mona F. wie auch Kathrin Sorg scheiterten jeweils an der aufgeschlossenen Torfrau des TSV Wendlingen. Trotz allem fiel noch das 3:0 für die TSV Mädchen. So ging man in die Kabine.

Nach dem Wechsel ersuchte unsere Mannschaft mit mehr Engagement ans Werk zu gehen. Kerstin Stadler hatte dabei zwei Konterchancen den Anschlusstreffer zu erzielen, doch legte sie sich einmal den Ball zu weit nach vorne, das andere Mal stand die TSV-Torfrau immer auf dem Posten. Mitte der zweiten Halbzeit fielen dennoch zwei Tore für die TSV Mädchen zum Endstand von 5:0.

Bei etwas mehr Glück wäre ein anderes Ergebnis zustande gekommen.

P.S. Ein großes Kompliment an die tapfer kämpfenden Mädchen. Super....

Es spielten; Melissa Scheiber, Carolin Tiemann, Julia und Kerstin Stadler, Mona Fellner, Elisa Herrmann, Jasmin Schwind, Kathrin Sorg, Kira Hofer, Sabrina Wehmann.

Vorschau:

Am 05.10.2002 spielen wir beim TSV Deizisau.

Treffpunkt: 9.30 Uhr am Clubhaus, Anspiel: 11.00 Uhr

R. Herrmann

Trotz dieses Feiertages, am 03.10.2002, findet das Training um 14.30 Uhr statt.

E1-Jugend

Freundschaftsspiel

FTSV - SC Geislingen 1 0:12

In einer einseitigen Partie gewann der SC verdient mit 12:0. In der 1. Halbzeit waren die Jungs einfach nicht aufmerksam genug. Man merkte schnell, das spielerische Potenzial des SC. Bis zur Halbzeit schraubte der SC das Ergebnis auf 8:0 hoch. In der 2. Hälfte legten die Jungs den Respekt ab und machten richtig gehend Dampf. Der Torerfolg blieb leider aus, so dass der SC in lockerer Reihenfolge noch 4 Tore nachlegte.

Das Spiel sollte kein Maßstab sein, die Leistung war super.

Die Trainer

FTSV - TSV Boll 4:2

Von Beginn an gingen unsere Jungs voll zur Sache. Spielerisch und kämpferisch war es eine super Leistung. In der ersten

Hälfte wurde Ball und Gegner laufen gelassen. so dass es zur Halbzeit verdient 3:1 stand.

Die 2. Halbzeit war zunächst ein offener Schlagabtausch bis sich unsere Jungs wieder konzentrierten und ihr Spiel machten. Der TSV Boll kam zwar noch auf 3:2 ran, doch durch einen Freistoß konnte der alte 2-Tore-Abstand wieder hergestellt werden.

Super Leistung Jungs, jetzt heißt es dran bleiben!

Torschützen: Dominik Fellner 2 Tore, Benjamin Ulmer 1 Tor, Marcel Eichinger 1 Tor

Die Trainer

F-Jugend

FTSV - SV Aufhausen 10:0 (3:0)

Kein Problem hatte der FTSV mit den Gästen aus Aufhausen. Bei strömendem Regen dauerte es allerdings bis zur 10. Spielminute, ehe die F-Jugend in Führung ging.

In der 2. Halbzeit ging es dann Schlag auf Schlag und in regelmäßigen Abständen wurden die Tore zum 10:0-Kantersieg erzielt.

Die Tore erzielten: Jonas Faber 5, Heiko Staudenmaier 2, Christian Klonner 2 und Emre Memis 1.

Der Trainer



VOLLEYBALL

FTSV Damen I - TSV Eschenbach 3:0

Der Kampf- und Teamgeist unseres neu formierten Teams stimmte beim ersten Heimspiel. Erstaunlicherweise spielten die jungen Damen sehr ruhig gegen die routinierten Gegnerinnen. Einen hauchdünnen Sieg errang unsere Mannschaft, die teilweise aus noch jugendlichen Spielerinnen besteht, mit 25:22, 27:25 und 25:23 Punkten.

Es spielten: Jutta Lades, Dorothee Maier, Mirjam Kohler, Anne, Heidi und Ines Schweizer, Elke und Ute Veith.

Diesen Freitag beginnt unser Training bereits um 20.00 Uhr!!



Damen mit Heimmiederlage

FTSV Damen - MTV Stuttgart 2:8

Gegen den erklärten Meisterschaftsfavoriten mussten sich die Damen weit unter Wert geschlagen geben. Mit etwas mehr Glück wäre durchaus eine Überraschung drin gewesen, denn drei Spiele gingen erst im fünften Satz in der Verlängerung verloren.

Näheres in der Tageszeitung.

Mixed-Team spielt ganz vorne mit

FTSV Herren I - TSV Adelberg-Oberberken 9:3

Obwohl der Gast nur mit fünf Spielern angereist war und somit ein Doppel kampflös herchenken musste, lag der FTSV auch im dritten Spiel der Saison wieder mit 1:2 im Rückstand. Doch dann ging alles ganz schnell. Das Führungstrio Presthofer/Burkhardt/T. Bohrer trumpfte diesmal wieder wie erhofft auf und sorgte allein für 6 Punkte. Einen weiteren Sieg steuerten je O. Bohrer und M. Rother (kampflös) bei. Den Ehrenpunkt im Einzel gab diesmal E. Bitter-Burkhardt ab.

Mit diesem Erfolg liegt der FTSV nun auf dem zweiten Tabellenplatz und kann am kommenden Wochenende beim noch verlustpunktfreien Tabellenführer in Heiningen mit einem Sieg die Spitze übernehmen.



Rückblick auf das Täles-Mixed-Turnier des FTSV



Nach dem Turnier stellten sich alle Sieger und Platzierten dem Fotografen.

In der Mitte links die Sieger bei den Aktiven Marc Stehle und Frederike Siegler, in der Mitte rechts Arndt/Arndt aus Deggingen.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.



Kneipp-Stammtisch

Der nächste Stammtisch findet wieder im Gasthaus "Heuändres" in Bad Ditzenbach statt.

Wir wollen uns am Freitag, dem 4. Oktober 2002, um 19.30 Uhr zusammensetzen und schwätzen. Wer will kann gerne mitmachen.

Wolfgang Leopold, 2. Vorsitzender

Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Bad Ditzenbach



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Montag, dem 7. Oktober, um 19.00 Uhr im HdG.

Thema: Atmung / Beatmungstechniken

Referenten: Evelyn und Heinz W. Fuchs

H.W. Fuchs, Zugführer

Malteser Jugend

JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH

Liebe Multi-Adler!

Am kommenden Freitag, dem 4. Oktober, ist **keine** Gruppenstunde.

Unsere nächste Gruppenstunde ist erst wieder am Freitag, dem 11. Oktober, um 15.15 Uhr, Treffpunkt am HdG.

Thema: Wir lassen unsere Drachen steigen.

M, H, D

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Albvereinssenioren

Alle Senioren der Ortsgruppe, die auch zum neuen Jahresplan etwas beitragen möchten, werden gebeten, **am Donnerstag, 17. Oktober 2002**, um 15.00 Uhr ins AV-Heim zu kommen.

Der (kommissarische) Seniorenwart erwartet viele Vorschläge von vielen Teilnehmern!

Kaffee und Kuchen wird es geben.

Wanderplan 2003

Für die Gestaltung unseres Wanderplanes 2003 bitten wir alle unsere Mitglieder zum zahlreiche, interessante Wandervorschläge. Halbtages- und Tageswanderungen, Ausfahrten, Radtouren, Skiausfahrten usw. Wir sind dankbar für jeden Vorschlag, auch wenn Sie die Führung nicht selbst übernehmen möchten.

Auf Ihre Mitarbeit freut sich die Vorstandschaft.

Vorschläge können abgegeben werden bis zum 31. Oktober bei: Gerhard Kastl, Umlandstraße 2, Bad Ditzenbach, oder Karl Fuchs, Drackensteiner Straße 96, Gosbach.

Weinfahrt in den Stromberg

Jedermann ist recht herzlich eingeladen zu unserer Weinfahrt nach Vaihingen/Enz (Stromberg) in den Besen "Zur neuen Scheura" am Samstag, 9. November.

Der Fahrpreis für den Omnibus beträgt 10,00 Euro.

Anmeldungen nimmt entgegen: Gerhard Kastl, Umlandstraße 2, Bad Ditzenbach, Telefon (07334) 21454.

Anmeldeschluss ist der 18. Oktober 2002.

Ausschusssitzung

Am kommenden Montag, 7. Oktober, findet um 19.30 Uhr im AV-Heim die nächste Ausschusssitzung statt.

Familienfrühstück

Alle junge Familien und Alleinerziehenden mit ihren Kindern treffen sich am Sonntag, 20. Oktober, ab 10.00 Uhr im AV-Heim zum nächsten gemeinsamen Familienfrühstück. Der Vormittag kann individuell von Ihnen gemeinsam gestaltet werden, wie z.B. basteln, singen oder andere Aktivitäten.

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Termine

07.10. Ausschusstreffen der Tälesmusikvereine im FTSV-Clubhaus, 20.00 Uhr

15.10. Sitzung der Helfer-Vereine im "Hirsch", 20.00 Uhr

Musik für Kids

Kurzentschlossene, die ihrem Kind eine frühe musikalische Ausbildung ermöglichen wollen, haben jetzt noch die Möglichkeit, dies zu tun. Der Unterrichtsbeginn für "Musik für Kids" ist am Freitag, dem 11. Oktober 2002, um 14.30 Uhr. Mitmachen können alle Kinder, die 4 bis 5 Jahre alt sind, bzw. dieses Jahr noch 4 Jahre alt werden.

Hallo Jungmusiker!

Nächste Woche am Dienstag geht's zum Kegeln! Wir treffen uns um 18.00 Uhr am Proberaum!

Bis dann,

Andrea und Michael

Breithutgilde Gosbach e.V.

Am **Mittwoch, dem 09.10., um 19.30 Uhr**, findet im Clubhaus des FTSV die erste gemeinsame Sitzung mit den Oihöimischen in Bezug auf den Nachtumzug statt.

Ich bitte alle Gilderatsmitglieder, bis zu diesem Termin ihren Bereich so weit vorbereitet zu haben, dass wir in der Sitzung zügig vorankommen.

B. Mayer



**Schützengesellschaft
Gosbach 1613 e.V.**

Schützenjugend

Rundenwettkampf Jugendrunde

SV Reichenbach u.R. - SG Gosbach 1010:1100

Unsere Jugendlichen starteten am vergangenen Wochenende mit dem Luftgewehr in ihre neue Wettkampfrunde. Der Gegner in Reichenbach u.R. konnte klar bezwungen werden.

Für uns waren am Start: Christopher Auth 305 Ringe, Dennis Gössler 335 R., Tobias Schweizer 345 R., Nadine Börner 377 R. und Franziska Schweizer 378 R.

Die Jugendleitung

Ortspokalschießen

Das Ortspokalschießen geht in die letzte Runde. Geschossen werden kann noch am

Donnerstag, 03.10., 10.00 - 16.00 Uhr
Freitag, 04.10., 18.00 - 22.00 Uhr
Sonntag, 06.10., 10.00 - 13.00 Uhr

Geschossen wird im Schützenhaus Gosbach an der Neuen Steige.

Herzlich eingeladen sind alle Betriebs-, Vereins- und Privatmannschaften. Vier Personen bilden eine Mannschaft. Von jedem Schützen wird nur der beste Schuss gewertet.

Die Siegerehrung findet am 12. Oktober im Schützenhaus Gosbach statt.

Evangelische Kirche Bad Ditzenbach

Dienstag, 8. Oktober, 19.45 Uhr
Vortragssaal Haus Luise

Mach mit - Tänze

Leichtes Bewegen im Sitzen, Stehen und Gehen
Frau Annemarie Frey, Geislingen

Mittwoch, 9. Oktober, 14.00 bis 16.30 Uhr
Bastelraum Haus Maria

Ein offener Nachmittag in der Bastelstube zum Umschauen und Miteinander ins Gespräch kommen

Schwester Talida Starz

Wir freuen uns, Sie zu einem ganz besonderen **Chorkonzert** einladen zu können:

Am Freitag, den 11. Oktober, 20.00 Uhr, gastiert in Bad Ditzenbach der in Polen berühmte **Mädchenchor**

"Semper Cantantes" aus Marienburg

Anfang Juni diesen Jahres verbrachte das Symphonieorchester und die Big-Band des Hölderlin-Gymnasiums Nürtingen schon zum wiederholten Male eine Woche in der kulturträchtigen polnischen Stadt Malbork (ehemals Marienburg, in der Nähe von Danzig), bekannt durch ihre große Burganlage aus der Zeit des Deutschen Ritterordens. Im Rahmen des seit vielen Jahren bestehenden Austausches mit dem dortigen Sienkiewicz-Gymnasium gaben die deutschen Schüler/-innen aus der Neckarstadt Konzerte in der Marienburg und in deren näherer Umgebung.

Der mehrfach bei Wettbewerben ausgezeichnete Mädchenchor unter der Leitung von Frau Bozena Belcarz wird nun im Rahmen des Gegenbesuchs am 8. Oktober in Nürtingen und am **Freitag, dem 11. Oktober in Bad Ditzenbach** im Foyer Haus Maria der Vinzenz Klinik zwei Konzerte geben.

Das Repertoire reicht von weltlicher und geistlicher Chormusik des 16. bis 20. Jahrhunderts bis hin zu europäischer Folklore und modernerer Jazz- und Popsätze. Die junge Dirigentin Bozena Belcarz versteht es, durch ihre ganz spezielle Art der Stimmbildung, ihren ca. 30 Mädchen die differenziertesten Klangnuancen zu entlocken.

Auf Ihren Besuch würden sich unsere Gäste aus Polen ausgesprochen freuen!

Musikschule Geislingen

Kinderliedergarten

Ab Donnerstag, 10. Oktober, findet wieder ein neuer zehnstündiger Kurs "Kinderliedergarten für zwei- bis vierjährige Kinder" statt. Beginn ist 9.30 Uhr.

Hier lernen Kleinkinder ab dem 24. Lebensmonat zusammen mit Vater oder Mutter im Spiel viel durch den grob- und feinmotorischen Umgang mit Klanghölzern, Klangstäben, Rasseln und Trommeln.

In der Musikstunde wird die musikalische Wechselbeziehung zwischen Kleinkind und Erwachsenen betont. Die Kinder haben ohne vorgegebene Leistungserwartung die Möglichkeit, Musik aufzunehmen und Musik auch selbst zu gestalten. Nicht zu übersehen ist auch die Bedeutung der Musik für das soziale Lernen. Ziel ist das gemeinsame Musizieren zu Hause, das über Singen, Bewegen, Tanzen und Hören angegangen wird, und zu dem die Eltern von der Musikschule angeleitet werden.

Aus den vorangegangenen Kursen konnten bereits viele gute Erfahrungen gewonnen werden; Mütter und Kinder waren von den Liedern und Tänzen vollauf begeistert.

Der neue Kurs "Kinderliedergarten" beginnt am Donnerstag, 10. Oktober. Unentschlossene können den ersten Termin als unverbindliche Schnupperstunde besuchen. Wer weitermacht, zahlt für 10 Einheiten à 45 Minuten je Mutter (Vater) - Kind - Paar 67 €.

Die bereits bestehenden Gruppen beginnen ebenfalls am Donnerstag, 10. Oktober, um 10.15 Uhr bzw. 11.00 Uhr. Anmeldungen über die Musikschule Geislingen, Karlstr. 24, Tel.: (07331) 24-278 oder über die Lehrerin Ivana Schimann, Tel.: (07331) 67237.

Interessant und informativ 

Vinzenz Klinik

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 3. Oktober, 17.25 Uhr
Meditationsraum Haus Maria

Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben
Schwester Reingard Glück

Samstag, 5. Oktober, 19.45 Uhr,
im Foyer vom Haus Maria

Klassik zum Erntedanktag
Ein festlicher Konzertabend

Violine: Gisela Roll-Russ, Geislingen
Klavier: Erika Mändle, Geislingen

Montag, 7. Oktober, 17.25 Uhr
Meditationsraum Haus Maria

Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben
Schwester Reingard Glück

Montag, 7. Oktober, 19.45 Uhr, Vinzenzstüble
"Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder..."

Wir singen Herbst- und Wanderlieder
Schwester Fidelis Lanzenberger

Dienstag, 8. Oktober, 14.00 bis 16.30 Uhr
Bastelraum Haus Maria

"Sie wünschen..., wir basteln in froher Runde"
Schwester Talida Starz

Dienstag, 8. Oktober, 17.00 Uhr
Kapelle im Haus Maria

Andacht mit Abendmahl
PfarrerIn Martina Rupp



Tagesmütter - Göppingen e.V.

Der Tagesmütterverein vermittelt und berät in Delegation des Kreisjugendamtes die Tagesmütter, sowie die abgebenden Eltern und bietet Qualifizierungskurse an.

Einladung zum Tagesmütterfrühstück

Der Tagesmütterverein in Geislingen lädt alle Tagesmütter und an der Tagespflege Interessierte einmal monatlich zum Frühstückstreffen ins Haus der Familie in Geislingen ein.

Unser nächstes Treffen findet am Montag, den 7. Oktober 2002 um 9.00 Uhr statt.

Wir werden uns nach einem gemütlichen Frühstück mit dem Thema:

"Rituale als Erziehungshilfen"

beschäftigen.

Alle Kleinkinder werden von Frau Walz im Spielzimmer zwischen 10.00 und 11.00 Uhr betreut.

Über Ihr Kommen freuen sich

Bettina Bechtold-Schroff Helena Walz

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Tagesmütter e.V., Bleichstraße 13, 73312 Geislingen,
Tel. (07331) 42902

Sprechzeiten:

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 9.00 - 11.00 Uhr

Internationaler Schüleraustausch - Gastfamilien gesucht!

Sie wünschen sich, dass Ihre Kinder zu kontaktfreudigen und weltoffenen Persönlichkeiten heranwachsen. Eine Freundschaft mit Jugendlichen aus anderen Ländern kann sie dabei unterstützen. **Probieren Sie es doch einmal mit der Aufnahme einer Gastschülerin/eines Gastschülers!**

Jedes Jahr vermittelt **Schwaben International e.V.** Gastfamilien für mehrere hundert Jugendliche aus Brasilien, Kolumbien und Peru. Die Jugendlichen besuchen in ihren Herkunftsländern deutsche Schulen und sollen während ihres Deutschland-Aufenthaltes vor allem ihre Sprachkenntnisse verbessern. Die Unterbringung in einer Gastfamilie verschafft den Jugendlichen zudem einen wertvollen Einblick in das Alltagsleben in Deutschland.

Termine 2003:

PERU (Deutsche Schule Alexander von Humboldt, Lima)

Aufenthaltsdauer: 11. Januar 2003 bis 7. März 2003

ca. 70 Schüler/-innen mit guten Deutschkenntnissen,
15 - 17 Jahre

BRASILIEN (Pastor-Dohms-Schule, Porto Alegre)

Aufenthaltsdauer: 11. Januar 2003 bis 22. Februar 2003

ca. 30 Schüler/-innen mit guten Deutschkenntnissen,
16 - 17 Jahre

KOLUMBIEN (Deutsche Schule, Cali)

Aufenthaltsdauer: 18. März 2003 bis 18. Juni 2003

ca. 15 Schüler/-innen mit guten Deutschkenntnissen,
16 -17 Jahre

Aufenthaltsdauer: 7. September 2003 bis 11. Dezember 2003

ca. 15 Schüler/-innen mit guten Deutschkenntnissen,
16 - 17 Jahre

KOLUMBIEN (Deutsche Schule, Medellin)

Aufenthaltsdauer: 21. September 2003 bis 12. Dezember 2003

ca. 40 Schüler/-innen mit guten Deutschkenntnissen,
16 - 17 Jahre

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:

Schwaben International e.V., Stuttgarter Straße 67,
70469 Stuttgart; Tel. (0711) 23729-13; Fax: (0711) 23729-32,
E-Mail: lbauz@schwaben-international.de

Schwaben International im Internet:

www.schwaben-international.de

Hier finden Sie u.a. Erfahrungsberichte früherer Austauschprogramme.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Ehrung anl. Vortragsveranstaltung in Gruibingen:

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge ehrt Bad Ditzenbacher Bürger

Zu einer Informationsveranstaltung in Gruibingen zum aktuellen Thema "Osteuropa, Herausforderung für die deutsche Kriegsgräberfürsorge - Spurensuche im Osten" mit Volksbund-Geschäftsführer Gerhard Eberl als Referent hatte die ev. Kirchengemeinde Gruibingen eingeladen. Innerhalb des Vortragsabends wurden auch langjährige Mitglieder aus Bad Ditzenbach geehrt, die in den zurückliegenden Jahrzehnten regelmäßig Förderbeiträge an die deutsche Kriegsgräberfürsorge entrichtet hatten.

Der Vertreter des Volksbundes aus Stuttgart, Geschäftsführer Gerhard Eberl, begrüßte die Ehrengäste herzlich. Als Vertreter des Bezirkes Nordwürttemberg sei er froh, die Arbeit seines Verbandes vorzustellen und den treuen Freunden Dank und Anerkennung auszusprechen. Er nannte die zurzeit vorrangigen Aufgaben des Verbandes: die Suche nach Gräbern von Gefallenen und Vermissten in Osteuropa, die Bergung und Identifizierung von toten Soldaten. Mehr als 53.000 konnte der Umbettungsdienst im Jahr 2001 aus-, ein- und umbetten. Sehr wichtig sei die Begegnung und Arbeit von Jugendlichen auf Soldatenfriedhöfen, 80 Arbeitseinsätze mit gut 2.500 Teilnehmern, die vermehrt aus Osteuropa kommen, organisierte der Verband im letzten Jahr. "Die in Angriff genommene Aufgabe ist sehr umfangreich, 390 Anlagen im Osten habe der Volksbund geschaffen und jährlich werden es mehr. In 100 Ländern der Erde pflege man die Gräber von 1,9 Mill. Kriegstoten. Zehn EURO mindestens koste die Unterhaltung eines Grabes im Jahr."



Zwei langjährige Verbandsmitglieder aus Bad Ditzenbach waren eingeladen: Frau Frieda Kottmann, Mitglied seit 1965 und Herr Fritz Müller, Mitglied seit 1970. - "Für ihre langjährige Zugehörigkeit als Fördermitglied der deutschen Kriegsgräberfürsorge erhalten Frau Kottmann und Herr Müller heute eine Ehrennadel in Bronze mit Urkunde", sagte Eberl und verlas den Text: In Anerkennung der Verdienste um das Werk der Kriegsgräberfürsorge, das der Verständigung und der Erhaltung des Friedens dient, wird Ihnen die **"Bronzene Ehrennadel"** des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge verliehen. Der Volksbund - Bezirk Nordwürttemberg und die Gemeinde Bad Ditzenbach gratulieren den beiden Geehrten, Frau Frieda Kottmann und Herrn Fritz Müller sehr herzlich zur Ehrung. Voraussichtlich im Juli 2003 wird eine 7-tägige Kultur- und Kriegsgräberfahrt mit Bus aus dem Kreis Göppingen-Stuttgart nach Nord-Frankreich und in die Normandie starten. Interessenten können sich melden beim Volksbund in Stuttgart, Tel. (07 11) 62 18 26.



Freundeskreis der Realschule Deggingen



Liebe Freunde und Vereinsmitglieder,
am Montag, den 7. Oktober 2002, um 20.00 Uhr findet im Nebenzimmer des **Café Krapf** in Deggingen unser Freundeskreistreff statt. Folgende Themen sollen diesmal vertieft werden:

1. Rückblick Roll-In (21.09.2002)
 2. Vorbereitungen für das jahrgangsübergreifende Klassentreffen am 15.11.2002
 3. Sonstiges
- Schauen Sie doch mal vorbei!

Der Vorstand

Die LVA informiert

Berufsanfänger und gesetzliche Rentenversicherung

Jetzt geht's los! Nach dem Ende der Schulausbildung beginnen wieder viele Jugendliche den langen und hoffentlich erfolgreichen Weg ins Berufsleben. Mit der Rentenversicherung haben die jungen Menschen noch nicht so viel "am Hut". Vielleicht ruft es hier und da sogar einen gewissen Unmut hervor, wenn ein Teil der Ausbildungsvergütung für die Rentenversicherung abgezogen wird. Die gesetzlich vorgeschriebene Versicherungspflicht führt jedoch dazu, dass Berufsanfänger von Anfang an in den Schutz der gesetzlichen Rentenversicherung einbezogen sind. Darauf weist die LVA Baden-Württemberg hin. Das bedeutet konkret: Vom ersten Arbeitstag an besteht für Auszubildende und Lehrlinge ein Versicherungsschutz, wenn der Fall einer Erwerbsminderung - ausgelöst durch einen Arbeitsunfall - eintreten sollte. Die übliche Mindestversicherungsdauer von fünf Jahren ist in diesen Fällen nicht erforderlich. Die Höhe einer Rente richtet sich vor allem nach dem Verdienst und der Dauer des Versicherungsverhältnisses. Für Berufsanfangsjahre gibt es aber Ausnahmeregelungen. So erhalten Berufsausbildungszeiten bei der Rente einen Bewertungsbonus. Außerdem sorgt die so genannte Zurechnungszeit bei "Frührentnern" für eine beträchtliche Rentensteigerung, und das ohne zusätzliche Kosten für den Betroffenen. Das funktioniert so: Der erwerbsgeminderte Versicherte wird so gestellt, als hätte er fast bis zum 60. Lebensjahr gearbeitet und Beiträge einbezahlt. So würde zum Beispiel ein 18-jähriger Lehrling, der auf dem Weg zur Ausbildungsstätte mit seinem Motorrad verunglückt und dadurch erwerbsunfähig wird, dadurch heute eine Rente von etwa 900 Euro erhalten. Hinzu käme noch eine Verletztenrente aus der gesetzlichen Unfallversicherung, die allerdings zum Teil auf die Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung angerechnet wird.

Berufsanfänger, die infolge eines Freizeitunfalls oder einer Krankheit voll erwerbsgemindert werden, haben bereits nach einem Jahr Berufstätigkeit einen Rentenanspruch. Die Mindestversicherungszeit von fünf Jahren ist auch in diesen Fällen nicht erforderlich. Ebenfalls kann auch ein Anspruch auf medizinische Rehabilitationsleistungen bestehen.

Für weitere Informationen und Auskünfte rund ums Thema Rente steht die LVA Baden-Württemberg landesweit in ihren Regionalzentren und Auskunfts- und Beratungsstellen sowie mit ihren Versichertenberaterinnen und -beratern gerne zur Verfügung. Zudem sind auch in der Informationsbroschüre "Berufsanfänger und die Sozialversicherung" ausführliche Erklärungen zu finden. Erhältlich ist diese Broschüre kostenlos bei der LVA Baden-Württemberg in Karlsruhe (Tel. 0721/825-2575) sowie in Stuttgart (Tel. 0711/848-2704).

Landesversicherungsanstalt Baden-Württemberg

Was sonst noch interessiert

Hinweis:

Alle Rezepte und Tipps von Tante Hilde sowie die Ratschläge und Infos unserer Tierärztin können Sie auch im Internet unter www.nussbaum-medien.de abrufen.

Ihr Verlag

Tante Hilde weiß Rat

Liebe Leserin,

Sie schreiben mir, dass Sie auf der Suche nach einem Rezept für einen herzhaften Kuchen mit Hefeteig, Zwiebeln und Speck sind. Gerne helfe ich Ihnen weiter.

Für den Hefeteig: 500 g Mehl, 2 Eier, 100 g Butter, 1 Prise Salz, 1/8 l Milch, 30 g Hefe

Für den Belag: 2 kg Zwiebeln, 50 g Speckwürfel, 1/4 l saure Sahne, 4 Eier, 40 g Mehl, je 1 Prise Kümmel und Salz

Die Zutaten für den Hefeteig miteinander verrühren und an warmer Stelle ca. 30 Minuten gehen lassen. Die Zwiebeln in Scheiben schneiden und mit Fett weichdünsten, ohne dass sie Farbe annehmen. Nun die Speckwürfel kurz anbraten und mit der sauren Sahne, den Eiern, Mehl, Kümmel und Salz verrühren und das Ganze mit den Zwiebeln vermengen. Den Hefeteig ausrollen und ihn auf ein gefettetes Kuchenblech legen. Nun die Füllmasse gleichmäßig über den Teig verteilen und im Backofen bei 220 °C ca. 1 Std. goldgelb backen.

Gutes Gelingen wünscht

Ihre Tante Hilde

Suchen · finden kaufen · verkaufen mit einer privaten Kleinanzeige!

Diese Anzeigengröße kostet bei Barzahlung oder Abbuchungsermächtigung

(inkl. MwSt., ohne Chiffre-Gebühr) **nur € 11,-**

Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG
Postfach 50, 73062 Uhingen, Tel. 07161/93020-0

Baby- und Kinderbekleidung

Die neue Herbst-/Wintermode gibt's bei

BIMBODI

Für die kalten Tage des Jahres!!

F. Mayer GmbH, J.-Deuber-Straße 14, 72393 Burladingen

Verkauf aus eigener Herstellung

(in den Größen 50 bis 152; S - XL)

Sweatshirt	Gr. 62 - 104	€ 11,90	€ 3,90
Hosen	Gr. 62 - 116	€ 14,90	€ 6,90
Leggings	Gr. 68 - 152	€ 7,90	€ 3,50

Mittwoch, 9. Oktober 2002, von 13.00 - 16.00 Uhr
Autalhalle Bad Überkingen

Lisa Tossa[®]

exclusiv bei uns



AWG Mode
Center

ALLE WERDEN GLÜCKLICH

Gosbach, Drackensteiner Straße 125

Wenn Ihre Mitarbeiter
Sie nach Altersvor-
sorge fragen – fragen
Sie doch uns.

www.signal-iduna.de

Gut zu wissen, dass wir auf jede Rentenfrage Ihrer Mitarbeiter eine gute Antwort haben. So erklären wir Ihnen gerne, wie Sie deren Recht auf betriebliche Altersvorsorge am besten umsetzen – Stichwort Lohnumwandlung. Und zwar zu Ihrer aller Nutzen. Sprechen Sie uns an.

SIGNAL IDUNA 
Versicherungen und Finanzen

GENERALAGENTUR HANS LEUSINK
Hohensteinstraße 68 • 73333 Gingen
Telefon (07162) 37 40 • Telefax (07162) 76 46

ihr strauss spezialist

flor art
beisenwenger

Herbststimmung

Früchte, Kürbisse und Beeren
floral gestaltet

Angebot:

3 Calluna, winterhart nur 3,90 €

Zierkürbis,
größer Stck. nur - ,95 €

Internet: www.florart-beisenwenger.de

hauptstrasse 62 - 73349 wiesensteig
fon 073 35.52 12 fax 073 35.75 96

Haushaltshilfe

auf 325.- € - Basis, nach Bad Ditzenbach gesucht

Telefon (0 73 34) 2 17 46

WINTERREIFEN

z.B.	
155/80 x 13 T	€ 26.00
175/70 x 13 T	€ 31.50
195/65 x 15 T	€ 44.50

ATL Service + Montage im Haus
AUTOTEILE LAICHINGEN **AUTO plus**
AUTOFÄHRER - FACHMARKT

Vertriebs GmbH neben der Shell-Tankstelle
Rudolf-Diesel-Straße 3 · 89150 Laichingen
Tel. (0 73 33) 96 54-0 · Fax (0 73 33) 96 54-32
E-Mail: ATL-Laichingen@t-online.de

Der nächste Winter kommt bestimmt !

Verbinden Sie doch Ihren
Kartoffeleinkauf mit einem Besuch
auf unserem Bauernhof.
Lassen Sie sich am Samstag,
dem 05.10.2002,
von uns verwöhnen.



Josef Weber • Berneck • ☎ (0 73 34) 56 11

Fassung

Allergiefrei. Federleicht. Randlos.

High Tech 100% TITAN

€ 69⁹⁵

Gläser in Ihrer Stärke

für die Ferne oder Nähe. Ohne Stärkenbegrenzung!

High Tech made in Germany

Super entspiegelte,
bruchsichere Leicht-
gläser mit Anti-Kratz-
Härtung.

pro Glas
€ 49⁹⁵

Jede Brille mit
ZUFRIEDENHEITS-GARANTIE!
Zufrieden oder Geld zurück.

**optik
aktuell**
by Sieghund Reiss

Göppingen, Marktstr./Ecke Lange Straße

SEHEN UND GEGEHEN WERDEN.

Messe Geislingen: 11. - 13.10. am Sternplatz



Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten
keine Beratung und kein Verkauf.

● Freitag, 11. Oktober 2002

19.30 Uhr Vortrag

„Das Ende einer Ära der finanziellen
Blühträume? Was nun - und was tun?“

● Samstag, 12. Oktober 2002

11.00 Uhr Workshop

„Das Große 1x1 der Börse“

13.15 Uhr Workshop

„Private Vorsorge“

14.30 Uhr Workshop

„Vermögensverwaltung Individuell und
Schweiz PrivatPortfolio Platin“

15.45 Uhr Workshop

„Bullenfalle oder Bärenod? -
Beurteilung der internationalen
Aktienmärkte“

● Sonntag, 13. Oktober 2002

14.00 Uhr Workshop

„Vermögensverwaltung mit
Investmentfonds“

15.30 Uhr Workshop

„Möglichkeiten der Immobilien-
investition“

Anmeldungen nimmt das  direkt Service-
Center (0 180 2) 24 16 24 entgegen.

THEMA: GELD, VORSORGEN, VERMÖGEN BILDEN



 Favorite - die Anlegermesse 2002

Nehmen Sie sich die Zeit und kommen Sie zu
unserer  Favorite. Hier dreht sich alles um
Möglichkeiten der Geldanlage, Ihre private
Vorsorge, Investitionen in Immobilien im Ausland

und Vermögensmanagement. Mit einem attrakti-
ven mediterranen Rahmenprogramm für alle
Sinne. Der Eintritt ist frei.
Wenn's um Geld geht - Sparkasse .

Gratis:

Für Ihre Augen...

Gleitsichtgläser

auf Rezept Ihrer
gesetzlichen Krankenkasse

Stufenlos scharfes Sehen von Fern bis Nah!

Augenoptik Boysen

Roland Boysen

staatlich geprüfter Augenoptiker
und Augenoptikermeister

Brillen · Contactlinsen · Optische Instrumente
Hauptstr. 36 · 73326 Deggingen · Tel. 07334 / 31 24

...eine erstklassige Adresse



Der Kundendienst macht's!

TV-Holder GmbH

Video - HiFi - Satellitentechnik - Telekommunikation

Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig

Telefon: (0 73 35) 60 79 · Fax: (0 73 35) 60 95

...macht den Kundendienst.



Autogenes Training für Kinder

Eine wirkungsvolle Methode der Selbsthilfe für:

- Abbau von Spannungen, Stress, Nervosität
- Abbau von inneren Ängsten und Unsicherheit
- Besseres Ein- und Durchschlafvermögen
- Linderung von Kopfschmerzen, physisch bedingt
- besseres Konzentrations- und Leistungsvermögen
- Abbau von Prüfungsängsten vor Testsituationen

Neue Kurse beginnen am:

Mo., 07.10., 18.00 Uhr und Mi., 09.10., 17.00 Uhr in der Heilpraxis Deggingen,
Oberer Olbachweg 8. Ein Vorgespräch mit den Eltern ist erwünscht.

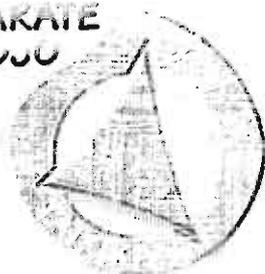
Anmeldung und nähere Information:

Telefon (0 73 34) 92 32 35 oder (0 73 31) 8 33 38

KARATE
DOJO

KARATE Anfängerkurs

für Jugendliche
und Erwachsene
in Wiesensteig,
Katholisches Gemeindehaus



Die Trainer:

Fiore Tartaglia, 4. Dan und B-Prüfer
DKV (Deutscher Karate Verband)
Telefon: 0 71 61-8 46 53

Klaus Späth, 1. Dan
DKV (Deutscher Karate Verband)
Telefon: 073 34 - 2 18 24

Wir beginnen:

Mittwoch, den 9. Oktober
von 20.00 bis 21.15 Uhr

Heinz Fischer

Estrichlegermeister

Estriche von Meisterhand

Aichelberger Weg 9

73119 Zell u. A.

Tel. (0 71 64) 39 31 · Fax (0 71 64) 67 21

Kleiß



Laichingen · Goethestraße 69-71

☎ 07333-63 71 · Fax 62 74

<http://www.kleiss.com>

**Bedachungen
Dachflaschnerei
Fassaden**

Feli's Lädle

Hauptstr. 8, 73342 Bad Ditzgenbach, Tel. (0 73 34) 65 10

Ab sofort neue Öffnungszeiten

Mo bis Sa 8.30 - 12.00 Uhr

Mo und Mi bis Fr 15.00 - 18.00 Uhr

Dienstag nachmittag und sonntags geschlossen

Bitte haben Sie dafür Verständnis.

**Wenn Ferne und Nähe
erscheinen Dir trüb, dann**

**liegt's an der Brille
drum gehe zu ...**



Staatl. gepr. Augenoptiker
Uhrmacher
Augenoptikermeister
Lieferant aller Krankenkassen



100 Jahre

GRUB

Geislingen (Steige) · Bahnhofstr. 19 · ☎ (0 73 31) 4 34 37